



WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



Ried - ein aktiver Weiler

ARZL · WALD · LEINS · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal** • Aus der Gemeindestube
- Vereine** • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen** • Mülltermine · Veranstaltungen
- Ehrungen** • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte
- Aus früheren Zeiten** • Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle

Liebe Leserinnen und Leser



Bgm. Siegfried Neururer
Foto: Gemeinde

In den letzten Tagen wurde ich immer wieder gefragt, ob die Firma HTB Imst sich in unserem Gewerbegebiet ansiedelt. Bei der Gemeinderatssitzung, am 19. Februar 2008 wurde das Verhandlungsergebnis vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Aufsichtsrat der Firma HTB hat zudem bereits eine mündliche Zusage abgegeben. Wir freuen uns, dass eine solch renommierte, große und zuverlässige Firma ihren Standort nach Arzl verlegen wird.

Die Lehrlingsausbildung in der Gemeinde Arzl ist uns wichtig. Bereits früher gewährte die Gemeinde eine Lehrlingsförderung über die Kommunalsteuer. Da dies jedoch zu einem erheblichen Prüfaufwand führte und das Finanzergebnis der Gemeinde verfälscht wurde, wurde diese Förderung gestrichen. Nach längeren Überlegungen konnte ein neues Förderverfahren ausgearbeitet werden. So erhält nun jeder Lehrbetrieb 250,00

Euro jährlich für einen Lehrling, welcher das laufende Schuljahr positiv beenden konnte, an Förderung von der Gemeinde. Es wurden bereits alle Lehrbetriebe über das Förderverfahren informiert und wir hoffen sehr, dass Arzler Betriebe auch in Zukunft jungen Arbeitskräften die Möglichkeit bietet eine Lehre zu absolvieren.

Erfreulich ist auch der Rechnungsabschluss des Jahres 2007, in diesem Jahr konnte die Gemeinde wieder einen Überschuss erwirtschaften.

Einige Neuigkeiten gibt es auch von den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde zu berichten. Kommandant Ing. Adalbert Kathrein (FF-Arzl) und Kommandant Martin Flir (FF-Wald) stellen sich dieses Jahr nicht mehr zur Wahl. So wurde Josef Knabl in Arzl und Stefan Flir in Wald zum neuen Feuerwehrkommandant gewählt. In Leins wurde Siegfried Köhle erneut zum Kommandanten gewählt.

Herzlich gratulieren möchte ich auf diesem Wege auch unseren Sportlern. So konnte Benjamin Raich als bester Österreicher den zweiten Platz im Gesamtweltcup erreichen. Seine Freundin Marlies Schild erkämpfte die zweite Weltcupkugel im Slalom. Mario Stecher, der Lebensgefährte von Carina Raich kann sich über eine erfolgreiche Saison freuen. Eben-

falls haben unsere Schiassie, sowie Sportler aus anderen Disziplinen meinen größten Respekt für ihre tollen Leistungen verdient.

Der Frühling zieht langsam ins Land ein und ich bitte wieder alle Vereinsmitglieder und Mitglieder anderer Institutionen beim Frühjahrsputz mitzuhelfen.

Der 8. Juni wurde fixiert um die Landtagswahlen abzuhalten. Die Gemeinde wird hierfür alle nötigen Vorkehrungen treffen um ihnen den Gang zur Urne zu erleichtern. Meine Bitte an euch, besonders an die Jungwähler, welche bereits mit 16 Jahren wählen dürfen, gehen sie zur Wahl um das demokratische Wahlrecht in Anspruch zu nehmen. Wählen sie den für sich besten Kandidaten für unser schönes Land Tirol.

Mit besten Grüßen

Euer Bürgermeister Siegfried Neururer

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal

Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl

GR Manfred Dobler, GR Herbert Raggl, GR Josef Knabl, GR Andrea Schöpf,

GR Andreas Staggl, Chronist Ing. Daniel Schwarz

Redaktion: Barbara Köll und Barbara Trenkwalder

Verwaltung und Anzeigen: Barbara Köll und Barbara Trenkwalder

Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl

Papier: 115 g Claro Bulk Recyclingpapier; Auflage: 1.100 Stück

Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt

Titelbild: Arzl-Ried von Timls aus gesehen, Manfred Raggl

Rückseite: Zeichnung von Sophia Krismer, Kindergarten Arzl-Unterdorf

Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Liebe Leserinnen und Leser,

über Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen. Wir sind erreichbar unter der Telefonnummer 63102-10 oder per E-mail: b.koell@arzl-pitztal.tirol.gv.at

Voranschlag 2008

Am 18. Dezember 2007 wurde in der Gemeinderatssitzung mit 14 Ja - Stimmen und 1 Enthaltung das Budget für das Jahr 2008 beschlossen. Das Gesamtbudget 2008 übersteigt zum ersten Mal die € 7 Millionengrenze. Im ordentlichen Haushaltsind € 5.831.900,00 und im ausserordentlichen Haushalt sind € 1.380.000,00 an Einnahmen und Ausgaben veranschlagt.

Zum Vergleich zum Voranschlag 2007 nimmt die Gemeinde Arzl allein durch den Verkauf der Grundstücke im Gewerbegebiet BA 02, durch die Erhöhung der Ertragsanteile und sonst. Zuschüsse durch den Bund und das Land ca. € 900.000,00 an Mehreinnahmen ein.

Im ausserordentlichen Haushalt sind für 2008 drei Großprojekte geplant:

Die Fertigstellung des Mehrzweckgebäudes mit Pavillon, Ausbau der Wasserleitung im Gewerbegebiet BA 02 und Errichtung der Ringleitung vom Hochbehälter bis zum Kapf.

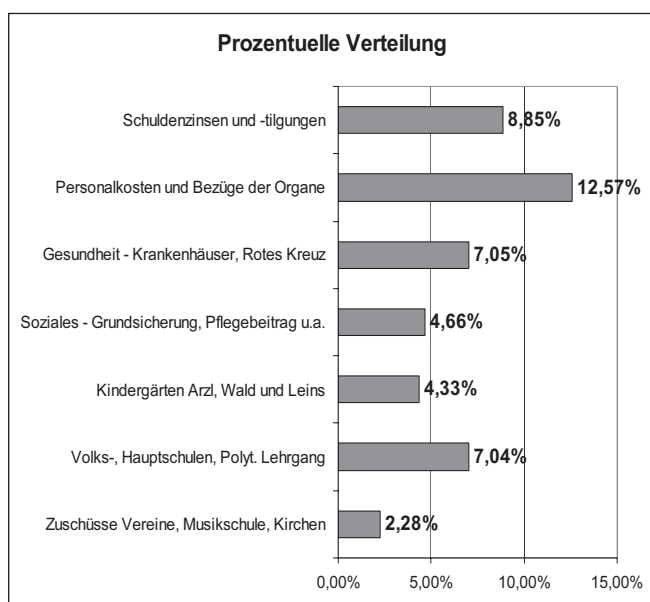
Für das Jahr 2008 hat sich die Gemeinde Arzl viel vorgenommen: Ankauf eines Löschfahrzeuges für die Feuerwehr Leins, die Sanierung und Neugestaltung des Vorplatzes bei der Volksschule Arzl, Investitionsbeitrag für das Krankenhaus Zams, Asphaltierungen, Weiterführung des Gehsteiges Wald, Verlegung und Sanierung der Tennisplätze, Gewerbege-

Einnahmen ordentl. Haushalt		
Bezeichnung der Gruppe	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	6.100	4.900
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	32.700	78.200
Unterricht, Sport und Wissenschaft	150.800	137.400
Kunst, Kultur und Kultus	25.500	29.500
Soziale Wohlfahrt	22.700	22.700
Gesundheit	300	400
Straßenbau und Verkehr	24.800	24.500
Wirtschaftsförderung	305.000	600.000
Dienstleistungen	1.301.100	1.384.100
Finanzwirtschaft	2.380.500	3.053.100
Summe ordentlicher Haushalt	4.249.500	5.334.800
Rechnungsergebnis Vorjahr	352.300	497.100
Gesamtsumme im ordentl. Haushalt	4.601.800	5.831.900

Einnahmen und Ausgaben im ausserordentlichen Haushalt		
	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
Kunst, Kultur und Kultus	780.000	992.000
Dienstleistungen	755.000	388.000
Summe ausserordentl. Haushalt	1.535.000	1.380.000

bietserweiterung BA 02, Erwerb einer Liegenschaft, die Siedlungserweiterungen in Wald und Osterstein, Beteiligung an den Hochzeiger Bergbahnen u.a. Die Gemeindeführung hat sich zur Aufgabe gesetzt, dass die geplanten Vorhaben vom ordentlichen Haushalt finanziert werden und keine zusätzlichen Darlehen aufgenommen werden.

Der Großteil des Budgets sind gebundene Mittel, das heißt, dass die Pflichtaus-



gaben der Gemeinde den wesentlichen Teil des Budgets ausmachen und z.B. der Gemeinde Arzl nur mehr ca. 10,7 % für Investitionen zur freien Verfügung stehen.

Fast 47 % der ordentlichen Ausgaben werden für die Schulen, Kindergärten, Gesundheitswesen, Soziales, Personalkosten und Bezüge der Organe, Zuschüsse an Vereine, Musikschule und Kirchen und Schuldenzins und -tilgung ausgegeben (siehe Grafik).

Trotz der hohen Erhaltungs- und Investitionskosten konnte die Gemeinde Arzl in den letzten Jahren Rücklagen bilden, um Geldreserven für künftige Projekte zu schaffen.

Ausgaben ordentlicher Haushalt		
Bezeichnung der Gruppe	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	282.100	291.300
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	152.600	310.900
Unterricht, Sport und Wissenschaft	594.400	687.800
Kunst, Kultur und Kultus	286.700	509.700
Soziale Wohlfahrt	228.100	271.500
Gesundheit	328.700	411.100
Strassenbau und Verkehr	362.600	486.500
Wirtschaftsförderung	420.100	379.600
Dienstleistungen	1.385.300	1.886.100
Finanzwirtschaft	561.200	597.400
Summe ordentlicher Haushalt	4.601.800	5.831.900

Beschlüsse in den letzten Gemeinderatssitzungen

Beschlüsse aus der Sitzung vom 18.12.2007

Einstimmiger Beschluss: Beratung und Beschlussfassung über Ankauf einer Frontkehrmaschine

Die Gemeinde Arzl hat 3 Angebote eingeholt, welche vom Gemeinderat geprüft wurden. Den Zuschlag erhielt die Firma Konrad Staggl Landtechnik mit Sitz in Arzl. Durch den Ankauf dieser Frontkehrmaschine kann der Bauhof der Gemeinde nun selbständig Kehrarbeiten kostengünstiger und flexibler durchführen.

Einstimmiger Beschluss: Beratung und Beschlussfassung über Aufhebung des GR-Beschlusses vom 22.05.2007 unter Punkt 5. (Änderung des FWP im Bereich einer Teilfläche der Gp. 5498/1 von derzeit Freiland in „Sonderfläche Parkplatz“ – Agrargemeinschaft Arzl-Dorf, sowie Änderung des ÖROK im selben Bereich)

Aufgrund dessen, dass seitens der Landesgeologie (Umwidmungsfläche befindet sich laut ÖROK in einem Steinschlaggebiet) für den Grundeigentümer die Agrargemeinschaft Arzl-Dorf bzw. für den Betreiber den TVB Pitztal, zu hohe Auflagen für eine positive Stellungnahme gefordert wurden, wird das Projekt mit der Parkplatzerrichtung auf einer Teilfläche der Gp. 5498/1 von diesen nicht mehr weiterverfolgt.

Damit diese FWP-Änderung seitens des Landes Tirol nicht abgelehnt werden muss, wurde der Beschluss zur FWP-Änderung aufgehoben.

Einstimmiger Beschluss: Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Statuten betreffend des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Pitztal“

Die Statuten wurden von der Bezirkshauptmannschaft ausgearbeitet und wie folgt beschlossen:

1. Die Gemeinden Arzl im Pitztal, Jerzens, St. Leonhard im Pitztal und Wennschließen sich zu einem Gemeindeverband gemäß § 129 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36/2001 i.d.F. LGBl. Nr. 90/2005, zusammen.

2. Der Name des Gemeindeverbandes ist „Wohn- und Pflegeheim Pitztal“.

3. Der Gemeindeverband „Wohn- und Pflegeheim Pitztal“ hat seinen Sitz in Arzl im Pitztal.

4. Aufgabe des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Pitztal“ ist es, in Arzl im Pitztal ein Grundstück zu erwerben und auf diesem Grundstück ein Alten- und Pflegeheim zu errichten, zu erhalten und zu betreiben.

Beschluss: 13 Stimmen dafür 2 Stimmen dagegen: Beratung und Beschlussfassung über Unterstützung des Hallenbades Nassereith für weitere 5 Jahre

Die Gemeinde Arzl hat in den letzten 5 Jahren einen Zuschuss für den Betriebsabgang des Hallenbades Nassereith in Höhe von 10,71 % (EUR 4.552,00) geleistet. Der größte Brocken mit jährlich ca. € 100.000,00 wird durch die Standortgemeinde Nassereith getragen. Ohne die Unterstützung der anderen Gemeinden und der zwei TVB Imst-Gurgltal und TVB Mieminger-Plateau kann bzw. wird die Standortgemeinde Nassereith das Hallenbad nicht mehr weiterbetreiben. Die Förderung wird künftig aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise durchschnittlich € 5.997,60 betragen. Die Gemeinde versichert mit diesem Beschluss weiterhin einen Betriebsabgang von 10,71 % bis zum Jahr 2012 zu übernehmen.

Beschlüsse aus der Sitzung vom 19.02.2008

Einstimmiger Beschluss: Anschaffung einer Einrichtung für das Lehrerzimmer der Volksschule Arzl

Es wurden zwei Angebote eingeholt und von Volksschuldirektorin Manuela

Haid geprüft. Die Firma Kapeller erhielt den Zuschlag für die Anschaffung von Schränken und einem Schreibtisch mit Drehsessel.

Einstimmiger Beschluss: Auflage eines geänderten Entwurfes betreffend des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie eines Flächenwidmungsplanes

Die Änderung im Raumordnungskonzept sowie im Flächenwidmungsplan betreffen die Grundparzellen 935/1, 935/4 und 5678. Diese befinden sich in der Pitzebene (Bereich Waldfläche vor der Benni-Raich-Brücke). Eigentümer dieser Grundparzellen ist die Agrargemeinschaft Arzl Dorf. Um sein Angebot zu erweitern plant der Betreiber des Bungee – Jumpings bei der Benni-Raich Brücke auch einen Waldseilpark zu errichten. Dieser ist nur auf dem relativ ebenen Bereich neben dem Bungee-Stüberl geplant. Vom Grundeigentümer wurde schon grünes Licht für das Vorhaben gegeben. Die Agrargemeinschaft Arzl unterstützt hiermit das Vorhaben, eine neue Attraktion für Arzl zu schaffen. Der geplante Waldseilpark wird auch im Leader-Programm (EU-Förderung) erfasst werden. Personen, die in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens nach Ablauf einer Woche der Auflegungsfrist (21. März 2008) eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Einstimmiger Beschluss: Anschaffung eines Feuerwehrautos für die Freiwillige Feuerwehr Leins

Es wurden zwei Angebote für das Feuerwehrauto, sowie für die Ausrüstung eingeholt. Die Firma Walser erhielt den Zuschlag für das Feuerwehrauto und die Ausrüstung wird von der Firma FWT Schatz bezogen.

Einstimmiger Beschluss: Vergabe der Kanal-, Fernwärme- und Lehrverrohrungslegung sowie Asphaltierungsarbeiten beim Mehrzweckgebäude Arzl in Arzl

Im Bereich vor dem Mehrzweckgebäude Arzl 200 hat es bei stärkeren Regenfällen Probleme mit dem Wasserabfluss gegeben. Dieser Bereich des Ortskanals wird auch in Zukunft durch das Siedlungsgebiet Stei-

ge stärker belastet werden. Im Zuge der Errichtung des Um- und Zubaus beim bestehenden Mehrzweckgebäude Arzl 200 ist zudem ein Teil dieses Kanalstranges im Weg. Daher wird man gleich eine größere Neuverlegung durchführen. Drei Angebote wurden eingeholt und geprüft den Zuschlag erhielt die Firma Strabag.

Einstimmiger Beschluss: Baukonstruktion des neuen Pavillon

Das Architekturbüro ArchAlp hat sich für das Pavillon eine moderne Konstruktion einfallen lassen, welche von der üblichen Pavillonform abweicht, den Eindruck eines freischwebenden Daches vermittelt und damit einen Blickfang bilden würde. Diese Lösung übersteigt aus Kostensicht nur unwesentlich höher eine „klassische Variante“. Der Beirat der Gemeinde Arzl im Pitztal Immobilien KG wurde beauftragt die Baumeisterarbeiten für diese Konstruktion zu vergeben.

Einstimmiger Beschluss: Verkauf eines Gewerbegrundes an die Firma HTB Imst GmbH

Nach mehreren Verhandlungen im Vorfeld durch Bürgermeister Siegfried Neururer und Vizebürgermeister Andreas Huter, konnte man sich mit Prokurist Herrn Gerald Engstler von der Firma HTB Imst einigen. Der Gemeinderat nimmt das Verhandlungsergebnis positiv auf und beschließt einen Grundverkauf im Ausmaß von 11.909 m².

Reger Betrieb am Arzler Eislaufplatz



Viele Maskierte tummelten sich bei der Kinder-Faschingsparty am Eis - ein Riesenspaß bei Gratis-Limo und Krapfen.
Foto: Angela Plattner

Auch vergangenen Winter bot die Gemeinde Arzl wieder die Möglichkeit des Eislaufens an. Franz Ruetz war für das perfekte Eis verantwortlich, Birgit Raggl beaufsichtigte die Kinder und betreute das Tennisstüberl. Viele nützten diese Gelegenheit aus und verbrachten ihre Freizeit im Grubenareal. Im Tennisstüberl konnte man sich aufwärmen und die Eltern konnten ihre Sprösslinge am Eis beobachten.

Birgit Raggl möchte sich auf diesem Wege bei ihren GehilffInnen Klotz Manuela, Bianca Dingsleder, Barbara Staggl, Martina Beer und Angela Plattner sowie Horst, Charly, Harry und Theo aufs herzlichste bedanken.

Auch der beliebte Kinder-Maskenlauf fand wieder statt. Birgit spendierte die Getränke und die Raika Arzl steuerte die Krapfen bei, Danke.

Plattenrainlift wurde abgetragen

Vor ca. 10 Jahren stand die Gemeinde vor der Entscheidung, den Plattenrainlift weiter zu betreiben oder still zu legen.

Das Pitztal bietet schöne, gut erschlossene und leicht erreichbare Skigebiete, dieser touristische Aufschwung führte dazu, dass der Plattenrainlift nur mehr vereinzelt von Gästen und Einheimischen genutzt wurde. Der Rückgang der Einnahmen führte zu Abgängen, welche von der Gemeinde nicht mehr tragbar waren. Der Liftbetreiber die Erschließungs-GmbH

sprach sich deshalb für eine Schließung des Liftes aus.

Im Winter 2007 beschloss der Gemeinderat den Plattenrainlift abzutragen. Der Bauhof wurde mit dieser Arbeit beauftragt und erledigte diese zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde. Es wurden alle Liftstützen mit Baggern zur Talstation gebracht. Diese werden später von der Gemeinde an den Bestbieter (Eisenpreis) verkauft.

Das Gebiet um den Plattenrain bis hin zur Asteralm, Timleralm und Venetrast

ist ein beliebtes Gebiet von Tourengenen. Sehr zur Freude der Gemeinde fanden diesen Winter auch viele Schneeschuhwanderungen am Plattenrain statt. Die Aussicht und unberührte Natur lädt auch im Sommer viele Einheimische und Gäste zum Wandern ein. Durch das Abtragen des Liftes ist dieses Naturjuwel wieder in seinem ursprünglichen Zustand und soll weiterhin ein beliebtes Ausflugsziel bleiben.

Manfred Dobler
(Geschäftsführer Erschließungs-GmbH)

Altersheim – der Sozialausschuss wird aktiv

Der Sozialausschuss der Gemeinde Arzl unter der Führung von Obfrau Andrea Schöpf beginnt aktiv für das Altersheim in Arzl zu arbeiten

Der Bürgermeister informierte den Sozialausschuss in seiner Sitzung vom 26.02.2008 über den derzeitigen Stand, betreffend der Verbandsgründung Altersheim Pitztal. Am 01. Mai 2008 findet eine Besprechung mit dem Bezirkshauptmann und den Pitztaler Gemeinden statt, in welcher die Beteiligungen der jeweiligen Gemeinde fixiert werden soll.

Der Arzler Sozialausschuss, zusammen mit dem Bürgermeister, wird in den kommenden Wochen verschiedene Altersheime in der näheren Umgebung aufsuchen, um sich über Bauweise, Ausstattung und Ablauf eines Altersheimes zu informieren. Bei diesen Besuchen ist es dem Aus-

schuss wichtig, neben den Baulichkeiten die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohner in Erfahrung zu bringen, damit ein Altersheim geschaffen werden kann, in dem sich die Bewohner auch wohl fühlen können. Zudem wird ein wesentlicher Faktor die medizinische Betreuung, sowie deren Ausstattung sein.

In weiterer Folge wird ein Finanzierungs- und Geschäftsplan erarbeitet, um die zu erwartenden Kosten und Aufwendungen erfassen zu können. Weites wird es mit dem Land Tirol noch einige Verhandlungen geben müssen, damit die Gemeinde die entsprechende Bedarfszuweisung bekommt.

Dies sind die ersten Schritte zur Umsetzung für das geplante Altersheim Pitztal.

Mit viel Energie und einer positiven Einstellung wird der Sozialausschuss (Andrea Schöpf, Manfred Dobler, Birgit Raggl, Herbert Raggl und Andreas Staggl) mit dem Bürgermeister zum Wohle unserer Senioren versuchen, die nötigen Informationen einzuholen. Ganz nach dem Motto: Eine gute Planung ist der richtige Weg ans Ziel.

Andrea Schöpf
(Obfrau Sozialausschuss der Gemeinde)

Stets um ein sauberes Ortsbild bemüht

Wie vielleicht schon von einigen Gemeindebürgern beobachtet, sind viele Teile des Ortes schon seit Wochen vom Wintersplitt befreit. Dadurch konnte auch die enorme Staubbelastung um ein vielfaches reduziert werden. Die neu erworbene Anbaukehrmaschine (Kehrmaschine kann am Gemeindevtraktor angebracht werden) macht dies möglich. Reinigungsarbeiten können nun effizienter und zeitgerechter mit geringerem Aufwand durchgeführt werden.

So ist es dem Bauhof nun auch möglich neben dem einmaligen Frühjahrsputz mit der LKW-Kehrmaschine auch während des Jahres zum Beispiel vor und nach diversen Veranstaltungen (Prozessionen, Kirchtag, Zeltfeste,...) für ein sauberes Ortsbild zu sorgen.



Übergabe der Kehrmaschine, von links: Konrad Staggl (Landmaschinen Staggl) Bauhofcapo Karl-Heinz Dingsleder. Foto: Bauhof

Rechnungsabschluss 2007

Der Rechnungsjahr 2007 ist abgeschlossen und die Gemeindeführung kann mit Stolz sagen, dass 2007 ein gutes Jahr war

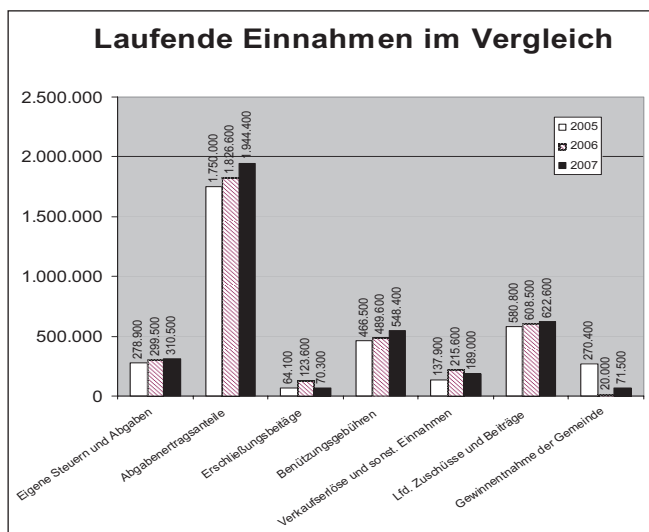
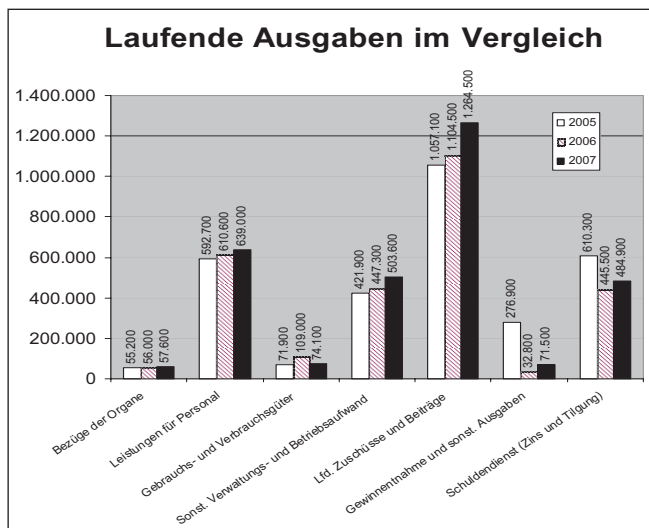
Viele große Projekte konnten verwirklicht werden, einiges hat der Gemeinderat ins Jahr 2008 verschoben.

- Der Kanalbau BA 05 – Los 3 (Arzlair, Plattenrain und Blons) wurde abgeschlossen. Für das gesamte Baulos BA 05 wurde in den letzten 3 Jahren € 2,065.300,00 verbaut.
- In Wald wurde der Gehsteig und die Sanierung der Straße am „Gstoag“ um € 151.100,00 ausgebaut.
- Die Grundablösen für das Gewerbegebiet Arzl BA 02 an die Nutzungsberechtigten, der Straßenanteil und der Hälfteanteil an die Agrargemeinschaft Arzl-Dorf wurden ausbezahlt.
- Für die Wasserleitung nach „Eggesgreit“, sowie die Auskoffierung und Asphaltierung der Strasse wurden € 115.950,00 verbaut.
- Die Vorplatzgestaltung bei der Leichenhalle Arzl kostete € 30.050,00.
- Die längst anstehende Revision der Benni Raich Brücke betrug € 20.450,00.
- Der Um- und Zubau bei der Turn- und Feuerwehrrhalle Arzl wurde erst im Herbst begonnen und es wurden bis Ende des Jahres statt € 780.000,00 nur € 245.440,00 verbaut.

Die Jahresrechnung 2007 wurde am 18. März 2008 dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. Im ordentlichen Haushalt erzielte die Gemeinde Einnahmen von € 5,228.016,18 und hat € 4,772.347,22 ausgegeben. Die Einnahmen und Ausgaben im ausserordentlichen Haushalt betragen € 969.258,44. Das Rechnungsergebnis 2007 beträgt somit € 455.668,96. Trotz der hohen Bankdarlehen (Stand zum 31.12.2007 € 5,053.683,92) für den Kanalbau konnte die Gemeinde Arzl den Verschuldungsgrad in den letzten Jahren vom Höchststand 2005 mit 56,89 % auf 42,31 % senken.

Zur Zufriedenheit des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat die Überschreitungen und die Jahresrechnung 2007 einstimmig.

Die Grafiken zeigen die Entwicklung der laufenden Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 2005 bis 2007 (auf € 100 gerundet):



Aus den Ausschüssen im Gemeinderat

diesmal: Umwelt-Ausschuss

Je nach Thematik beruft der Obmann Bürgermeister Siegfried Neururer den Umweltausschuss ein.

Die letzte Umweltausschuss-Sitzung fand am 27. November 2007 statt. In dieser Sitzung wurde unter anderem das Budget 2008 für den Bereich der Abfallbeseitigung besprochen. Es wurden die voraussichtlichen Ausgaben betreffend die Abfallbeseitigung, den

Einnahmen gegenübergestellt, um eine Kostendeckung gewährleisten zu können. Im Zuge dessen wurde auch darüber diskutiert, ob eine Erhöhung der Müllgebühren notwendig ist.

Weiters wurden Maßnahmen zur Verbesserung des Recyclinghofes besprochen und personelle Änderungen bei der Müllabfuhr vorgenommen. Zu dieser Sitzung sind auch die neuen Verträge

mit den Wertstoff-Recyclingfirmen, wie ARGV, ARO und AGR vorgelegen.

Der Umweltausschuss, unter Vorsitz von Bürgermeister Siegfried Neururer und den Mitgliedern Birgit Raggl, Josef Knabl, Hubert Schrott und Andreas Staggl haben entschieden, dass die neuen Vereinbarungen wieder unterzeichnet werden.

Barbara Trenkwalder (Abfallberaterin)

Volksschule Wald

2. Klasse (3. u. 4. Schulstufe):

- ❶ Elisa Flir, ❷ Mario Melmer,
- ❸ Manuel Holzer, ❹ Alexander Gabl,
- ❺ Johannes Tschuggnall,
- ❻ Samuel Espinosa Remache,
- ❼ Alexander Gavlik, ❽ Michael Raggl,
- ❾ Nadin Flir

Fotos: Friedrich Krabichler



Direktor Friedrich Krabichler

Wir haben ein Schulhaus hier in Wald schön renoviert, der Zubau gar nicht alt. Werkraum, Turnsaal, Mehrzweckraum, Kanzlei und 2 Klassenzimmer sind natürlich auch dabei. Schüler sind wir zwar keine dreißig, nur dreiundzwanzig, aber dafür fleißig. Lesen, Schreiben, Rechnen jeden Morgen, dafür sollen unsere vier Lehrer sorgen. Als Klassenlehrer der 1. Kl.(1.-2.Schulstufe) stellen wir Euch vor

Friedl Krabichler, er ist auch unser Herr Direktor.

In der 2.Kl. (3.+4.Schulstufe) lernt man allerlei bei unserm Lehrer Johann Banyai.

Bei Kathrin Hafele wir basteln, stricken, werken und tun uns in Bewegung/Sport die Muskeln stärken. Über des Lebens Sinn lehrt uns in Religion Alois Rauch, unser Herr Diakon.

Am Computer arbeiten wir auch sehr gerne schon, haben wir doch in jeder Klasse je 6 Stück davon.

Auch Theaterspielen ist unsere große Leidenschaft, was Eltern und Senioren oftmals Freude macht.

Ihr seht, wir gehen in unsere Schule gern und hoffen alle mal recht schlau zu werd`n.



Lehrer Johann Banyai



Werklehrerin Kathrin Hafele



Diakon Alois Rauch



1. Klasse (1. u. 2. Schulstufe): 1. Reihe von links: Jana Pachler, Rene Flir, Bürsa Özdemir, Evelin Raggl, Lea Waldner, Julia Gabl, Maximilian Eiter
2. Reihe von links: Sarah Neururer, Martin Gabl, Fabian Raggl, Eva-Maria Gabl, Maria Tschuggnall, Marcel Schwarz, Lukas Tschuggnall

Die Sonnenkinder vom Kindergarten Unterdorf und ihr „Draußentag“

Die Kindergartengruppe „Sonnenkinder“ im Gemeindehaus besuchen heuer zwanzig Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Während ihres Besuches werden sie auf vielfältige Art und Weise gefördert und gefordert. Neben den Angeboten im Kindergarten, welche die Bereiche Kultur, Religion, Tradition, Sinnes- und Körpererfahrung, Bewegung, Sprache, Kommunikation, künstlerische Ausdrucksformen, musikalische und rhythmische Erziehung, Mathematik, Naturwissenschaft, sowie Sozial- und Emotionalverhalten umfassen, ist ein Teil des Bildungsangebotes nach „draußen“ verlegt worden. Unser Natur- und Umwelttag ist der Donnerstag, also unser „Draußentag“. Schon am Morgen kommen die Kinder der Jahreszeit und der Witterung entsprechend gekleidet in den Kindergarten. Mit dabei hat jeder seinen eigenen Rucksack, in welchem eine Sitzunterlage eingepackt ist. Gegen 8.45 Uhr, wenn alle Kinder im Kindergarten sind, beginnen wir uns fertig zu machen. Im Winter benötigen wir dafür sehr viel Zeit, bei wärmeren Temperaturen sind wir natürlich etwas schneller. Jedes Kind erhält noch eine gelbe Warnweste, welche es über seine eigene Jacke anzieht. Nun bilden wir einen langen Kinderzug und jedes Kind darf sich an einer, in

ein Seil gebundenen Schlaufe festhalten. So bilden wir eine lange Seilschaft, welche ganz sicher und von weitem her sichtbar unterwegs ist. Unser Ziel sind meistens die Wiesen bzw. der Waldrand hinter der Säge in Richtung Imsterberg. Dort haben wir einen idealen Platz gefunden. Ein aufgelassenes Bienenhaus, welches wir dankenswerterweise als Unterschlupf und Sitzplatz benutzen dürfen, ist der erklärte Lieblingsplatz der Kinder. An dieser Stelle herzlichen Dank an Gustl Zangerl, dass wir uns dort aufhalten dürfen! Nur in den recht kalten Wintermonaten, welche heuer leider sehr schneearm waren, sind wir auf unseren Sonnenplatz ausgewichen. Die sonnigen Felder und ein wunderschöner



Sicher unterwegs beim „Draußentag“.

Fotos: Monika Röck-Zangerle

Platz am Diemersteig waren ein idealer Ausweichort für die sonnenarmen Wintertage bei „unserem“ Bienenhaus. Am jeweiligen Standort angekommen ist es für die Kinder immer besonders wichtig, dass sie sich jedes Mal neu orientieren. Sie erkunden die nähere Umgebung um heraus zu finden, ob sich etwas verändert hat. Für mich als Kindergärtnerin ist es sehr spannend zu sehen, wie sich die Kinder an der Natur erfreuen und an ihr wachsen. Schon lange ist es nicht mehr selbstverständlich, dass sich Kinder beim Erkunden von Wald und Wiesen alleine zurechtfinden.

Nun kommt ein sehr wichtiger Teil unseres „Draußentages“, nämlich die gemeinsame Jause. Oft fragen Kindergartenmamas, ob sie uns mit selbst gemachten Köstlichkeiten verwöhnen dürfen. Dieses An-

gebot nehmen wir natürlich immer gerne an. Mit einem ganz besonders besonderen Appetit verzehren die Kinder die Jause. Getränke, im Winter Tee, und im Sommer Saft, werden von uns Erwachsenen mitgebracht. Gut gestärkt kann ich nun damit beginnen die jeweiligen Themenschwerpunkte, in meist spielerischer Form, den Kindern zu übermitteln. Sie erfahren und lernen so viel über die heimische Tier- und Pflanzenwelt, über Zusammenhänge in der Natur sowie über den Schutz der Umwelt. Viel zu schnell ist es dann wieder an der Zeit unsere „sieben Zwetschken“ zusammen zu packen, und uns auf den Rückweg zu machen, da bestimmt schon die eine oder andere Kindergartenmama auf ihren Sprössling wartet.

Monika Röck-Zangerle
(Kindergartentante KG-Unterdorf)



Gut eingepackt genießen wir in der Natur unsere Jause.



1. Teil der Serie:

Fit durch gesunde Ernährung

Die Serie der Diätologin und Ernährungsberaterin Stephanie Gabl umfasst 8 Teile. Es wird über Wissenswertes betreffend gesunder Ernährung informiert. Jeder Teil umfasst einen eigenen Themenschwerpunkt. Bei Unklarheiten oder für eine individuelle Ernährungsberatung freut sich Frau Gabl über Ihre Kontaktaufnahme.

Fit in den Frühling

Ostern ist vorbei und die Ostereier sind Geschichte. Geben Sie der Frühjahrsmüdigkeit keine Chance und gleichen Sie die Ostereier vom vorangegangenen Fest aus. Eines ist klar: Eier enthalten viel wertvolles Eiweiß sowie einige wichtige Vitamine und Mineralstoffe. Sind jedoch täglich ein hartgekochtes Ei und die Eier in Kuchen, Palatschinken, Auflauf oder Knödel immer noch förderlich für unsere Gesundheit? Nein, weil die Abwechslung, Vielfalt und Qualität der Nahrungsmittel die Ernährung gesund machen. Im Kampf gegen die Antriebslosigkeit im Frühjahr spenden frische, saisonale Lebensmittel wie Rhabarber, Äpfel, Radieschen, Blattspinat, Radicci Salat, Spargel oder Gartenkresse neuen Elan für den Tag. Radieschen gekauft oder frisch aus dem eigenen Garten enthalten Senföle, die den typischen leicht scharfen Geschmack ausmachen. Sie regen die Darmtätigkeit an, entlasten die Leber und wirken krampf- und schleimlösend sowie entzündungshemmend. Frischer Spargel hingegen enthält viele B-Vitamine, steigert somit die Leistungsfähigkeit und unterstützt die Neubildung von Zellen und Blut. Das Toiletten - Geruchserlebnis nach dem Verzehr von Spargel verdanken wir der enthaltenen Asparginsäure, die ihrerseits die Nierenfunktion stimuliert. Das Vitamin C unterstützt unser Immunsystem und macht uns stark gegen Infekte.

STEPHANIE GABL
DIÄTOLOGIN · ERNÄHRUNGSTHERAPIE
Arzl 132, 6471 Arzl i.P., 0650/2319840
mail: office@ernaehrungstherapie-tirol.at
Internet: www.ernaehrungstherapie-tirol.at

Nistkästen der Sonnenkinder



Die Nistkästen werden hinter der Säge Richtung Imsterberg aufgehängt, wir wünschen allen viel Spaß beim Vögel beobachten. Diese sollen zahlreichen Höhlenbrütern wie etwa Blau-, Kohl- und Tannenmeisen ein zu Hause bieten.

Foto: Monika Röck-Zangerle

Volksschule Arzl

Am Faschingdienstag wurde in der Volksschule Arzl ausgiebig gefeiert.

Neben maskierten Cowboys, Indianern und Piraten kamen auch Prinzessinnen, Pippi Langstrumpf und Hexen. Die Lehrerinnen verkleideten sich als Gärtnerinnen. Zuerst wurde in den Klassen getanzt und gespielt. Dann zogen die Maskierten durchs Dorf. Für die gute Verpflegung (Faschingskrapfen, Limo, etc...) sorgten die Damen vom Elternverein, wofür sich die Kinder recht herzlich bedanken.



1. Klasse mit Edeltraud Eiter bei der Faschingsfeier in der Volksschule Arzl.



2. Klasse der Volksschule Arzl mit Silvia Benezeder am Eislaufplatz Arzl.

Auch heuer hatten die Kinder der VS Arzl wieder die Möglichkeit, den Turnunterricht aufs Eis zu verlegen. Gut ausgerüstet und mit viel Spaß genossen die Kinder diese Abwechslung. Das Angebot wurde von allen Klassen genutzt und war nur durch den tollen Einsatz von Birgit Raggel (Tennisstüberl) und Franz Ruetz (Eisplatzwart) möglich. Dafür bedanken sich die Kinder aufs Herzlichste und hoffen auf ein tolles Eislaufen 2009.

Evelyn Mavc (Volksschule Arzl)

Spiel- und Bastelgruppe Arzl

Wir möchten uns vorstellen:

Die Spiel- und Bastelgruppe wird von Astrid Lechner, Karin Lechner, Michaela Kathrein und Nicole Ettinger geleitet

Beginnen haben wir mit einem Probelauf in der Adventszeit. Auf Grund des großen Interesses, verbringen wir seit Februar 2008, jeden 2. Samstag mit Spielen und Basteln. Unser Anliegen ist es die Kinder in kirchliche Feste einzubeziehen, z.B. gestalten die Kinder einen Osterstrauß und färben Eier die nach dem Gottesdienst verteilt werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei folgenden Spendern: Pfarrer Otto Gleinser, Raika Arzl, Barbara Neururer, die uns einen beträchtlichen Beitrag des ehemaligen Jugendclub Arzl Cassiopeia spendiert hat.



Barbara Neururer bei der Sparbuchübergabe des ehem. Jugendclubs Cassiopeia Von links 1. Reihe kniend Nicole Ettinger, 2. Reihe: Kinder der Spiel- u. Bastelgruppe, 3. Karin Lechner, Barbara Neururer, Astrid Lechner

Foto: Nicole Ettinger

Wir Vier sind motiviert, voller Ideen und freuen uns auf viele weitere lustige Nachmittage mit den Kindern.

Osterfeier der Kindergärten

Am 14. März war es soweit, die selbst gebastelten Kreuze der Arzler Kindergartenkinder wurden geweiht. Alle drei Kindergartengruppen von Arzl versammelten sich in der Pfarrkirche. Diakon Alois Klocker segnete die mitgebrachten Kreuze und feierte gemeinsam mit den Tanten und Kindern. Die tolle Idee von den Holzkreuzen, welche mit Steinen beklebt wurden um den Körper von Jesus Christus darzustellen stammt von Anton Tschuggnall. Herzlichen Dank an dieser Stelle von den Kindergartentanten. Einen herzlichen Dank auch an Diakon Alois Klocker, er nimmt sich immer die Zeit um uns bei den christlichen Festlichkeiten zu begleiten. (Kindergärten)



Gerücht

Die Musikkapelle Wald hätte dieses Jahr bei der Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Arzl-Wald-Leins spielen sollen. Sie hat nicht wie fälschlich behauptet wird abgesagt, sondern konnte aufgrund von Koordinationschwierigkeiten diesen Auftritt nicht wahrnehmen. Zudem hat die Musikkapelle Wald nie ihr Einverständnis zum geplanten Programmablauf gegeben. Gerne hätten die Walder Musikanten bei der Weihnachtsfeier aufgespielt. In Zukunft hofft man in Wald, dass Terminzusagen eingeholt werden, bevor Gerüchte von einer nie erfolgten Absage die Runde machen.

Beschimpfung

Es gibt Leute in der Gemeinde, die nicht wissen, wie der Müll korrekt entsorgt wird. Aber auf ihre Unwissenheit bzw. ihr Fehlverhalten aufmerksam machen darf man solche Leute nicht. Mit schlimmen Beschimpfungen muss man rechnen!!! Auf's übelste beschimpft wurden Leute die für Recht und Ordnung Sorge tragen wollten.

Entdeckung

Ablagerungen von Katzenstreu wurden im Wald am Osterstein entdeckt. Wir wollen doch hoffen, dass Katzen in der freien Natur kein Katzenstreu benötigen.

Spitzenverdiener

Angeblich sollen die Arzler Musikanten, die momentane gerade an ihrer neuen Heimstätte beim Mehrzweckgebäude Arzl 200 werkeln, € 15,00 pro Stunde ihrer Arbeitstätigkeit (für ihre eigenen Interessen wohlgermerkt) als Entschädigung von der Gemeinde Arzl im Pitztal erhalten. Jedoch wissen weder diese noch die Gemeinde Arzl im Pitztal von diesem großzügigen - aber leider doch ziemlich abwegigen - Angebot. Ja, Ja - manche wissen eben immer ein bisschen mehr.

Brunnengemeinschaft Mairhof - ein Ortsteil hilft zusammen!

Aktiver Beitrag zur Dorfgestaltung

Als im Jahre 1989 die Wassergenossenschaft Wald-Mairhof aufgelöst wurde (es war inzwischen ja die Wassergenossenschaft Wald gegründet worden), beschlossen einige Mairhofer den Brunnen nicht abzugeben, sondern sich weiter um die Erhaltung und Pflege des Dorfbrunnens zu kümmern. Damals wurde schon bestimmt, dass jedes Mitglied für ein Jahr die Pflege und Reinhaltung des Brunnens übernimmt.

Im Jahre 1991 wurden die Brunnensäule, die Brunnenstatue und das Brunnenhäuschen erstmals renoviert. Auf letzterem brachte man in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband auf der Rückwand eine Ortsskizze und verschiedene Hinweisschildern an. Im Jahre 1999 wurde im Rahmen der Straßenerweiterung und Gehsteigerrichtung der bestehende Brunnen durch das Baubezirksamt Imst verlegt. Im Sommer 2006 wurden bei einer Zusammenkunft der Brunnengemeinschaft weitreichende Neuerungen beschlossen. Nach einem Lokalausweis war man der Meinung die Brunnenstatue und die Brunnensäule wiederum zu sanieren. Bei der Besichtigung der nahen Kapelle wurde ein völlig desolates Dach festgestellt und auch die Renovierung der Kapelle ins Auge gefasst. Mitte Juni 2006 wurde unter fleißiger Mithilfe der Brunnen-



Die Brunnengemeinschaft Mairhof.

Fotos: Josef Gabl

gemeinschaftsmitglieder das alte Dach der Kapelle abgetragen, ein neuer Dachstuhl angefertigt und das Dach mit neuen Schindeln gedeckt. An dieser Stelle sei dem Sägewerk Krimer für das Holz und der Familie Stocker Pepi für die Schindeln ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt. Bei einem weiteren Treffen kam es zu der Idee eine neue Statue für die Kapelle anzuschaffen. Da diese früher an einem Bach stand, wurde der Schutzheilige gegen Muren und Überschwemmungen - der hl. Nepomuk – gewählt. Unser Schnitzer Helmut Köll erklärte sich bereit eine Statue anzufertigen und den hl. Josef auf der Brunnensäule zu restaurieren. Für das Ausmalen

der Kapelle, die Renovierung der Säule und das Fassen der Figuren konnten wir Malermeister Christoph Huter aus Leins gewinnen. Mit viel Können und Feingefühl nahmen sich die Künstler ihrer Aufgabe an.

Am 2. Juni 2007 war es dann soweit. Mit einer feierlichen Messe zelebriert von Pfarrer Raimund Bernhard und einem zünftigen „Brunnenfest“ wurden der Brunnen und die Kapelle eingeweiht. Der Ansturm der Besucher war groß und das Fest wurde zu einem vollen Erfolg. Mit dem Reinerlös und den Förderungen der Gemeinde Arzl, sowie dem Land Tirol konnten die Unkosten der Renovierungsarbeiten abgegolten werden.

Im Oktober 2007 wurden dann alle fleißigen Helfer beim Brunnenfest zu einer kleinen Dankeschönfeier in „Ander's Hofschank“ eingeladen. Ein besonderes Ereignis dabei war die Vorstellung des eigens komponierten Brunnenliedes von Hans Neururer.

Die Brunnengemeinschaft Wald freut sich einen aktiven Beitrag zur Dorfgestaltung beigetragen zu haben. Die Jahreshauptversammlung am 1. Mai ist der nächste wichtige Termin, denn bei dieser wird der neue Brunnenmeister gewählt.

Hans Tschurtschenthaler
(Brunnengemeinschaft Wald)



Die renovierte Kapelle mit dem hl. Nepomuk, den Künstlern Helmut Köll und Christoph Huter sowie Flora Stocker, welche die Kapelle liebevoll betreut.

Fotos: Josef Gabl



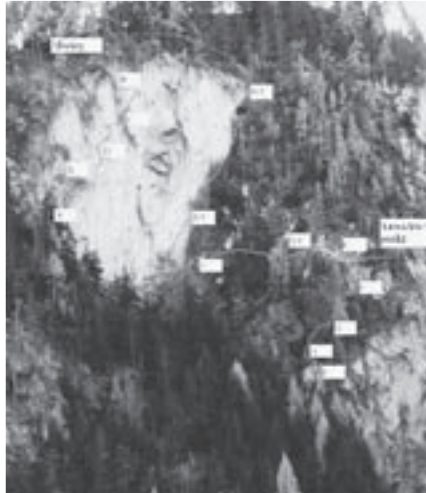
Die renovierte Brunnenstatue des hl. Josef

Aufschwung für den Sommertourismus

Der Sommertourismus ist dem Tourismusverband Pitztal ein besonderes Anliegen. Daher hat der Tourismusverband Pitztal in den letzten Jahren sehr viel Geld in die Infrastruktur des Sommertourismus investiert. So wurden in der Vergangenheit unter anderem folgende Projekte verwirklicht: Pitztaler Almenweg, Pitztaler, Mountainbikeweg, talweite Erneuerung der Wanderwegbeschilderung, Wildtiererlebnispfad in Arzl/Wald und mehrere andere Projekte. Mit der Laufregion Pitztal und dem Klettersteig in Arzl/Burgstall konnten nun weitere Projekte für den Sommertourismus verwirklicht werden.

Die Laufregion Pitztal

In der Laufregion Pitztal wird dem Gast aber auch dem Einheimischen eine optimale Trainingsmöglichkeit geboten. Im gesamten Pitztal werden 12 Rundkurse, welche mit lokalen Läufern ausgewählt wurden, für ambitionierte Runner, Freizeitläufer oder Walker angeboten. In Arzl sind die zwei Strecken ab dem Sportplatz um den Diemersteig und durch den Osterstein, speziell für Einsteiger geeignet. Wer es etwas anstrengender haben möchte, kann die 7 Km Imsterau Runde, ab dem Hotel Post ins Visier nehmen. Die Laufstrecken sind alle per GPS vermessen und es werden im Laufe des Frühjahrs Km-Markierungsschilder angebracht, damit der Läufer über die zurückgelegte Distanz informiert ist. Ein Ausgangsschild informiert über den genauen Verlauf und das Höhenprofil der jeweiligen Strecke. Eine detaillierte Beschreibung der im Pitztal angebotenen Lauf-, Nordic Walking- und Mountainbikestrecken ist in Verbindung mit einer Übersichtskarte, in der Ortsinformation Arzl erhältlich. Im Zusammenhang mit dem Gletschermarathon Pitztal-Imst, ist die Laufregion Pitztal ein Gesamtpaket, welches den Einheimischen und den Gästen zur Verfügung steht und die „sportlichen Seiten“ des Pitztals hervorheben soll.



Der neue Klettersteig in Arzl

Klettersteig in Arzl

Nach den Verhandlungen mit der Agrargemeinschaft „Arzl Dorf“ hat der Tourismusverband Pitztal im Sommer 2007 die behördliche Genehmigung erhalten. Somit konnte im Herbst mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Das Team um Bergführer Alfi Dworak leistete hervorragende Arbeit und es gelang die Arbeiten am Klettersteig in Arzl bereits im November 2007 zu beenden.

In der so genannten „Steinwand“ werden nach dem unteren Einstieg zwei Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden angeboten. Die leichtere Route ist mit B bzw. C und die schwierigere mit B, C und D beurteilt.

Die geplante Aussichtsplattform sowie die Beschilderung und der Zustieg zum Klettersteig werden im Frühjahr verwirklicht. Somit kann den Gästen eine weitere Freizeitaktivität angeboten werden und vielleicht finden auch einige Einheimische den Weg zum Klettersport.

Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle bei den Mitgliedern der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf, im speziellen bei Obmann Manfred Köll, für die hervorragende Zusammenarbeit bei diesem Projekt.

Gottfried Ennemoser-Hilger
(GF - Tourismusverband Pitztal)

MÜLLABFUHR - Abfuhrtermine

Restmüll für Haushalt

APRIL: Freitag 11. und 25.
MAI: Freitag 9. und 23.
JUNI: Freitag 6. und 20.
JULI: Freitag 4. und 18.
AUGUST: Fr. 1., Do. 14., Fr. 29.
SEPTEMBER: Freitag 12. und 26.

Biomüll

APRIL: Freitag 4. und 18.
MAI: Freitag 2., 9., 16., 23., 30.
JUNI: Freitag 6., 13., 20. und 22.
JULI: Freitag 4., 11., 18. und 25.
AUGUST: Freitag 1., 8., Do. 14., Fr. 22., 29.
SEPTEMBER: Freitag 5., 12., 19. und 25.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr



VERANSTALTUNGSKALENDER SOMMER 2008

MAI 2008

01. Eröffnung Pitztal Bungy bei der Benni-Raich-Brücke - Arzl
10. Fußballturnier mit Zeltfest bei den Pitzenhöfen in Wens
21. Frühjahrskonzert der Musikkapelle Piller
22. Fronleichnamprozession in Arzl
31. Frühlingsfest des SV-Leins

JUNI 2008

- 30.05.-01.06. Einweihung Fußballplatz Piller
01. Eröffnung der Pitztaler Wandersaison - Jerzens - Infos TVB
01. 20 Jahre SV - Leins, Frühschoppen - Feuerwehrhalle Leins
07. Feuerwehr-Talwettbewerb in Plangeroß
08. Einweihung vom neuen Gerätehaus der FFW Plangeroß
22. Wenner Kirchtag
22. Eröffnung Riffelsee Rundwanderweg - Infos TVB Pitztal
25. Plangeroßer Kirchtag mit anschl. Kirchtagstest der FFW
29. Gletschermarathon Pitztal-Imst - Infos TVB Pitztal

JULI 2008

06. 2. Hobby MTB-Tour - Jerzens - Infos TVB Pitztal
06. Eröffnungskonzert (Frühschoppen) der Musikkapelle Arzl
12. 1. Platzkonzert der MK Arzl beim Pavillon. Beginn: 20:30 Uhr
12. „Brabanter Bläserorchester“ – in Wens beim Musikpavillon.
- 12.-13. Bataillonsschützenfest des Pitztals in Wald
19. Kirchtagstest in Arzl mit Platzkonzert der Musikkapelle Arzl
20. Kirchtagstest & Kirchtagstest in Arzl anschl. Frühschoppen
20. Gipfelmesse - Piller
20. Pitztaler Steinbockwandertag - St. Leonhard - Infos TVB
20. 1. Pitztaler Steinbocktrophy - St. Leonhard - Infos TVB Pitztal
- 19.-26. Pitztaler Steinbock Wander- & Erlebnistag - Infos TVB
27. Bergmesse am Sechszeiger - Jerzens

AUGUST 2008

02. 2. Platzkonzert der MK Arzl beim Pavillon. Beginn: 20:30 Uhr
03. Kirchtagstest Beginn: 14:00 Uhr beim Musikpavillon Piller
09. Konzert der Musikkapelle Piller beim Fischteich in Piller
09. 3. Platzkonzert der MK Arzl beim Pavillon. Beginn: 20:30 Uhr
15. Fest am Berg an der Mittelstation der Hochzeiger Bergbahnen
16. 4. Platzkonzert beim Pavillon in Arzl mit MK Wildermieming
23. 5. Platzkonzert der MK Arzl beim Pavillon. Beginn: 20:30 Uhr
27. 6. Platzkonzert der MK Arzl beim Pavillon. Beginn: 20:30 Uhr
- 30.08.-26.09. Pitztaler Wanderherbst - Infos TVB Pitztal

SEPTEMBER 2008

04. Begleitete Sonnenaufgangsfahrt zum Sechszeiger - Info TVB
11. Begleitete Sonnenaufgangsfahrt zum Sechszeiger - Info TVB
13. & 14. Almbetrieb & Kirchtag in Jerzens
18. Begleitete Sonnenaufgangsfahrt zum Sechszeiger - Info TVB
25. Begleitete Sonnenaufgangsfahrt zum Sechszeiger - Info TVB
28. Erntedank umrahmt von der Musikkapelle Piller

ACHTUNG: Termine können auf Grund der Wetterlage oder anderer Umstände verschoben werden.

PRAKTISCHE ÄRZTE

APRIL

05.-06. Dr. Eiter Jerzens
12.-13. Dr. Niederr. St. Leonhard
19.-20. Dr. Unger Wennis
26.-27. Dr. Tursky Arzl

MAI

1., 3.-4. Dr. Nieder. St. Leonh.
10.-12. Dr. Unger Wennis
17.-18. Dr. Tursky Arzl
22. Dr. Eiter Jerzens
24.-25. Dr. Eiter Jerzens
31. Dr. Tursky Arzl

JUNI

01. Dr. Tursky Arzl
07.-08. Dr. Niederr. St. Leonhard
14.-15. Dr. Eiter Jerzens
21.-22. Dr. Unger Wennis
28.-29. Dr. Tursky Arzl

Sonn- und Feiertagsdienste

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHDIENST – ROTES KREUZ IMST

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr

Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr

Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern

Dr. Tursky 05412/66120

Dr. Unger 05414/87205

Dr. Eiter 05412/86244

Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Notruf 141 oder 144

Freie Tage und Urlaube

Dr. Tursky: jeden Donnerstag, Urlaub: 22.5.-25.5. u. 14.6.-22.6.2008

Dr. Unger: jeden Mittwoch, Urlaub: 15.3.-25.3. u. 2.5.2008

Dr. Eiter: jeden Mittwoch, Urlaub: 12.4.-27.4.2008

Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag, Urlaub: 26.5.-30.5.2008

ZAHNÄRZTE

APRIL

05./06. DDr. Th. STEINHAUSER, Dr. Pfeiffenb.Str.16 – Imst, Tel. 62615
12./13. Dr. Robert WALCH, Au 190 – 6553 See, Tel. 05441/8460
19./20. Dr. A. WUTSCH, Hauptstr. 210 – 6471 Arzl i.P., Tel. 05412/63557
26./27. Dr. R. ZSIFKOVITS, Hauptstr. 14 – 6464 Tarrenz, Tel. 64738

MAI

01. DDr. J. CSOBOD, Truyen 213 – 6531 Ried i.O., Tel. 05472/21255
03./04. Dr. Markus GABL, Hauptstr. 53 – 6511 Zams, Tel. 05442/65700
10./11. Dr. Elvis GUGG, Pfarrgasse 32 – 6460 Imst, Tel. 05412/63126
12. Dr. Alois HECHENBERGER, Au 317 – 6522 Prutz, Tel. 05472/2377
17./18. Dr. Hugo JUEN, Im Gries 22 – 6580 St. Anton, Tel. 05446/2070
22./23. Dr. Anton KATHREIN, Marktpl.1 – 6500 Ldk, Tel. 05442/62730
24./25. Dr. R. KERSCHBAUMER, Sirapuit 23 – 6460 Imst, Tel. 61629
31. Dt. Johann KNAPP, Eichenweg 7 – 6460 Imst, Tel. 05412/66376

JUNI

01. Dt. Johann KNAPP, Eichenweg 7 – 6460 Imst, Tel. 05412/66376
07./07. Dr. R. MANGWETH, Gemeinde–6543 Nauders, Tel.05473/87790
14./15. Dr. Anton MAYR, Pfarrgasse 32 – 6460 Imst, Tel. 05412/63126
21./22. MR Dr. G. NIEDERMAIR, Innstr. 1 – 6500 Ldk., Tel. 05442/63228
28./29. Dr. G. RINNER, Stampfle 77 – 6500 Landeck, Tel. 05442/64343

JULI

05./06. Dr. G. SANTELER, Spenglergasse 4 – 6500 Ldk., Tel. 05442/63632
12./13. DDr. Th. STEINHAUSER, Dr. Pfeiffenb.Str.16 – Imst, Tel. 62615
19./20. Dr. Robert WALCH, Au 190 – 6553 See, Tel. 05441/8460
26./27. Dr. A. WUTSCH, Hauptstr. 210 – 6471 Arzl i.P., Tel. 05412/63557

AUGUST

02./03. Dr. R. ZSIFKOVITS, Hauptstr. 14 – 6464 Tarrenz, Tel. 64738
09./10. DDr. J. CSOBOD, Truyen 213 – 6531 Ried i.O., Tel. 05472/21255
15. Dr. Markus GABL, Hauptstr. 53 – 6511 Zams, Tel. 05442/65700
16./17. Dr. Elvis GUGG, Pfarrgasse 32 – 6460 Imst, Tel. 05412/63126
23./24. Dr. Alois HECHENBERGER, Au 317 – 6522 Prutz, Tel. 05472/2377
30./31. Dr. Hugo JUEN, Im Gries 22 – 6580 St. Anton, Tel. 05446/2070

SEPTEMBER

6./7. Dr. Anton KATHREIN, Marktpl.1 – 6500 Ldk, Tel. 05442/62730
13./14. Dr. R. KERSCHBAUMER, Sirapuit 23 – 6460 Imst, Tel. 61629
20./21. Dt. Johann KNAPP, Eichenweg 7 – 6460 Imst, Tel. 05412/66376
27./28. Dr. R. MANGWETH, Gemeinde–6543 Nauders, Tel.05473/87790

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für das jeweilige Monat werden nur mehr auf der Homepage www.zahnaerztekammer.at oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt geben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

Wissenswertes

Glückwunsch Benni

Wir gratulieren unserem Schiass zu seinen tollen sportlichen Erfolgen

Benni wurde Zweiter im Gesamt-Weltcup 2007/2008 und konnte sich vor allem bei folgenden Rennen profilieren:

1. Platz: Slalom Bad Kleinkirchheim –
2. Plätze: Riesentourlauf in Bormio; Kombination in Kitzbühel; Super Ski Lake Louise; Slalom in Adelboden; Riesentourlauf Alta Badia; 3. Platz: Riesentourlauf in Whistler Mountain und zahlreiche weitere Spitzenplatzierungen.

Wir wünschen Benni für die Zukunft weiterhin viel Erfolg im Skisport, vor allem aber Gesundheit.



Foto: Pepi Gabl

Tiroler Meister im Judo

Einen sehr erfolgreichen Start ins neue Judojahr können Dietmar Staggl und Florian Schwarz verzeichnen

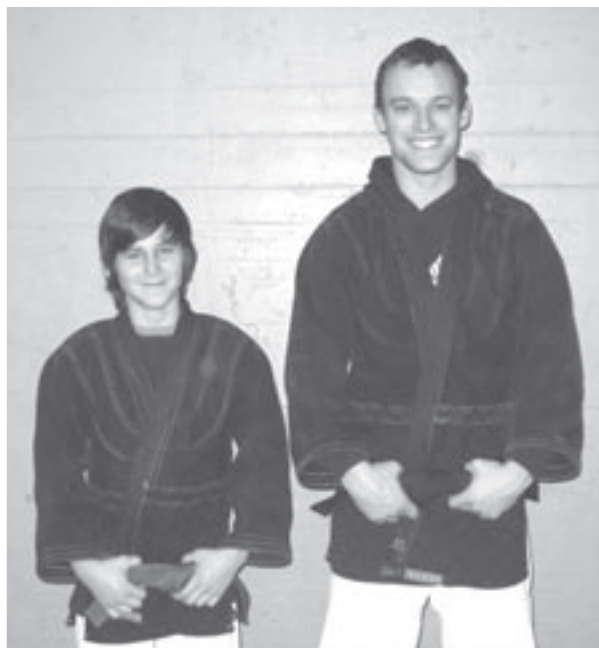
Durch intensives Training und viel Kampfgeist konnte sich der erst 14-jährige Florian Schwarz im Februar bei den Tiroler Meisterschaften in Kirchberg

in der Klasse U17 souverän durchsetzen und holte sich den Tiroler Meistertitel.

Dietmar Staggl holte sich im Jänner an einem Wettbewerbstag gleich zwei Tiroler Kata-Meistertitel.

Die Stand- und Bodenvorfürungen wurden in Perfektion vorgeführt. Im Februar konnte Dietmar Staggl in Innsbruck die 3. DAN Prüfung sehr erfolgreich absolvieren. Die Prüfung bestand aus einem theoretischen und mehreren praktischen Teilen. Er ist somit einer von wenigen in Tirol die im Besitz des 3. DAN sind.

Dietmar Staggl
(Judoclub Tir. Oberland)



Strahlende Sieger, Florian Schwarz und Dietmar Staggl.

Foto: Dietmar Staggl

Ziehharmonikatreff in Leins

Bereits zum sechsten Mal fand im Feuerwehrsaal der Ziehharmonikatreff statt, welcher vom Sportverein Leins organisiert wird

Geselligkeit ist das Motto des Treffens, welches vier Mal im Jahr stattfindet. Helfende Hände sind vor allem Monika Pfefferle, Reinelda Unterlercher, Monika Raich, Margit Schrott, Alexandra Schranz, Manuela Wallnöfer und Hubert Schrott. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass bisherige Treffen so erfolgreich waren.

Zahlreiche Besucher konnten einen schönen Abend erleben. Bis zu 20 Ziehharmonikaspieler aus dem Oberland folgten der Einladung des Sportvereines Leins. Der jüngste Teilnehmer dieses Treffens war 7 Jahre alt und die älteste Teilnehmerin stolze 79 Jahre. Die aktiven Musiker und Musikantinnen reisten von St. Anton bis Kematen nach Leins, um ihr musikalisches Können unentgeltlich vorzuführen. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm. Am 01. Dezember 2007 konnte der Reinerlös in Höhe von EUR 700,00 dem Sozialsprengel Pitztal übergeben werden. An dieser Stelle möchte sich der Sozialsprengel Pitztal herzlich bedanken. Der nächste Ziehharmonikatreff wird voraussichtlich am 10. Mai 2008 stattfinden. Auf zahlreiche Besucher freut sich der Sportverein Leins. Der Reinerlös wird auch dieses Jahr wieder einer sozialen Einrichtung spendiert.

Hubert Schrott (Sportverein Leins)
Manfred Köll (Sozialsprengel Pitztal)

**Was ist los im Pitztal?
WOADLIS
Veranstaltungs-Tipp(s)**

**Chronikausstellung
der Chronisten des Tales**

„Ein Tal wächst“

**21. Mai bis 1. Juni 2008
im Gemeindesaal St. Leonhard**



Von links: 1. Reihe: Monika Raich, vier junge Musikanten, 2. Reihe Monika Pfefferle, Reinelda Unterlercher, Manuela Wallnöfer, Hubert Schrott, Hildegard Kopp-Musch, Margit Schrott, Manfred Köll, Alexandra Schranz. Foto: Reinhold Wallnöfer

Adventspielen in Arzlried

Bereits zum 2. Mal fand im Dezember 2007 in Arzlried ein Adventspielen mit dem Posaunenquartett statt. Das Posaunenquartett besteht aus Mario Kugler, Martin Raggl, Alexander Gstir und Manfred Neuner, welche alle aus der Gemeinde

Arzl stammen. Zahlreiche Besucher ließen sich gerne in Adventstimmung versetzen. Der Reinerlös der spendablen Zuhörer in Höhe von 400,00 € wurde dem Sozialsprengel Pitztal zur Verfügung gestellt.

Mario Kugler (Posaunenquartett)



Von links: Manfred Neuner, Manuela Prantl, Mario Kugler.

Foto: Mario Kugler



Gletschermarathon 2007.

Foto: Edwin Gapp

Gletscher-Marathon:

die Spannung steigt

Es war schon eine super Zeit, die der Ungar Imre Szabo 2007 vorgelegt hat: in 2:23:09 schaffte er die 42,195 Kilometer beim Internationalen Sport 2000 Gletschermarathon Pitztal-Imst und gewann damit nicht nur 700 Euro für den Gesamtsieg, sondern auch 300 Euro für den Streckenrekord. Die Spannung steigt, denn die Vorbereitungen und Anmeldungen für den 3. Sport 2000 Gletschermarathon Pitztal-Imst laufen auf Hochtouren. Wer wird am 29. Juni 2008 um 9.30 Uhr an der Talstation der Rifflseebahn in Mandarfen zur Rekordjagd ansetzen und sich 1.000 Euro Preisgeld holen?

Der 3. Internationale Sport 2000 Gletschermarathon Pitztal-Imst vereint alle Zutaten eines großen Klassikers. TVB Pitztal und TVB Imst-Gurgltal, die beiden Veranstalter, bieten einen Lauf auf höchstem Profi-Niveau: Zeitnahme über Pentek-Timing, super Giveaways im Starterpaket, Urkundendruck und Medaille, insgesamt fast 6.000 € Preisgeld – doch die Nenngebühr beträgt nur die Hälfte eines großen Citymarathons! Viele Läufer schätzen auch, dass sie am Start gut wegkommen – ohne Rempeleien und die üblichen Wartezeiten. Eine rasante, durchwegs asphaltierte und breite Strecke, die gewaltige Bergwelt des Pitztals, dunkelgrüne Wiesen, ein azurblauer, blankgefegter Himmel und das Rauschen der kristallklaren Pitze – das sind die weiteren Zutaten beim zehntgrößten Marathon Österreichs.

Auch als Trainings- oder Testlauf sowie „Schnupperkurs“ bietet sich der 3. Internationale Sport 2000 Gletschermarathon Pitztal-Imst an: Viererteams können sich die Strecke hinab nach Imst aufteilen; wer möchte, kann sich für den Halbmarathon von Wenns nach Imst oder den Run & Fun-Lauf über 11,2 km anmelden.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.gletschermarathon.at oder per Email unter info@gletschermarathon.at!

Thomas Neuner
(Tourismusverband Pitztal)



Fußball im Pitztal

Heimspieltermine aller Mannschaften der SPG Pitztal im Frühjahr 2008

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und danken für Eure Unterstützung. Termine mit Vorbehalt. Die endgültigen Termine, Ergebnisse und viele weitere Infos findet Ihr auf unserer Website: www.spg-pitztal.at

Datum	Beginn	Mannschaft	Gegner	Sportplatz
Do, 10.04.2008	18:00	U12	Schönwies	Sportplatz Arzl i.P.
Sa, 12.04.2008	12:45	U15	SPG Inzing/Hatting	Sportplatz Arzl i.P.
Sa, 12.04.2008	14:45	IB	Rietz	Sportplatz Arzl i.P.
Sa, 12.04.2008	17:00	I.	Hatting	Sportplatz Arzl i.P.
So, 13.04.2008	13:00	U10	Längenfeld	Sportplatz Arzl i.P.
So, 13.04.2008	14:15	U9	Längenfeld	Sportplatz Arzl i.P.
So, 13.04.2008	15:30	U12	Rietz	Sportplatz Arzl i.P.
Fr, 25.04.2008	16:30	U10	Stams	Sportplatz Arzl i.P.
Fr, 25.04.2008	18:00	U12	SC Imst	Sportplatz Arzl i.P.
Sa, 26.04.2008	12:30	U9	Sölden	Sportplatz Arzl i.P.
Sa, 26.04.2008	13:45	U15	Sölden	Sportplatz Arzl i.P.
Sa, 26.04.2008	15:45	IB	Fritzens	Sportplatz Arzl i.P.
Sa, 26.04.2008	18:00	I.	Fliess	Sportplatz Arzl i.P.
Sa, 03.05.2008	16:15	IB	SPG Prutz/Serfaus	Sportplatz Arzl i.P.
Sa, 03.05.2008	18:30	I.	SPG Mieminger Plateau	Sportplatz Arzl i.P.
Fr, 16.05.2008	18:00	U12	SPG Salzstrasse	Sportplatz Jerzens
Do, 22.05.2008	14:00	U12	Umhausen	Sportplatz Jerzens
Do, 22.05.2008	15:45	IB	Inzing	Sportplatz Jerzens
Do, 22.05.2008	18:30	I.	Sölden	Sportplatz Jerzens
Sa, 24.05.2008	12:30	U10	SPG Tschirgant II	Sportplatz Jerzens
Sa, 24.05.2008	14:00	U9	Umhausen	Sportplatz Jerzens
Sa, 24.05.2008	15:30	U15	Umhausen	Sportplatz Jerzens
So, 01.06.2008	13:00	U12	Längenfeld	Sportplatz Jerzens
Fr, 06.06.2008	18:30	I.	Schönberg	Sportplatz Jerzens
Sa, 07.06.2008	13:45	U15	Rietz	Sportplatz Jerzens
Sa, 07.06.2008	15:45	IB	Vils	Sportplatz Jerzens
So, 08.06.2008	12:00	U10	Rietz	Sportplatz Jerzens
So, 08.06.2008	13:30	U9	Rietz	Sportplatz Jerzens

(Gerhard Rumpf, Obmann SPG-Pitztal)

Pitztaler Musikernachwuchs beim Bezirkswettbewerb in Roppen

Hervorragende Leistungen beim „Spiel in kleinen Gruppen“



Trompeten PITZ - PAZ – 87,22



TRIO CON BRIO – 91,67*



„BLACKWOODS“ aus Arzl – 95,89*



SAX DUO PITZTAL – 90,67*

Am Sonntag, den 03. Februar fand in Roppen wieder der Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Dieser Wettbewerb wird vom Tiroler Blasmusikverband organisiert und stellt für den Tiroler Nachwuchs ein wertvolles Podium dar.

Die jungen Künstler können sich einer Bewertung stellen und haben dadurch einen Vergleich und die Motivation für ihr weiteres Agieren in der Musikwelt. Insgesamt sind 25 Gruppen aus den Bezirken Imst und Landeck aufgetreten. Der Vorsitzende der Kommission, Mag. Dr. Wolfram Rosenberger, lobte bei der Ur-

kundenvergabe die Leistungen aller Beteiligten sehr. Allein die Tatsache, dass sich neun Gruppen für den Landeswettbewerb in Lienz am 26. April qualifizieren konnten, spricht von der ausgezeichneten Leistung. Obwohl dies eine Veranstaltung des TBMV war, sind die meisten Beiträge von den umliegenden Landesmusikschulen Imst, Pitztal und Landeck und deren Lehrern vorbereitet worden.

Die Gruppen mit Beteiligung der Pitztaler Musikschüler haben allesamt hervorragende Resultate mit nach Hause gebracht. Vier von insgesamt fünf Gruppen konnten für den LWB nominiert werden.

Die Ergebnisse der Gruppen mit Pitztaler Beteiligung:

SAX DUO PITZTAL – 90,67*
Perkhofer Jonas, Rimml Michael
Trompeten PITZ - PAZ – 87,22
Rauth Antonia, Raggl Philipp
Klarinettengruppe „BLACKWOODS“
aus Arzl – 95,89*
TRIO CON BRIO – 91,67*
Schmid Lukas
BRASS - SELECTION
Pitztal / Landeck – 96,28*

*Nominierung zum LWB

Rudi Cehl
(Musikschulleiter - Musikschule Pitztal)

Treffsichere Schützen

Eine erfolgreiche Schießsaison liegt hinter der Schützengilde Arzl
Simon Bommasar ist neuer Oberschützenmeister

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung der Schützengilde wurden Neuwahlen abgehalten. Der neu gewählte Oberschützenmeister Simon Bommasar übernimmt die Führung des Vereines. Weiters wurden gewählt:

1. Schützenmeister: **Markus Krismer**
2. Schützenmeister: **Walter Neuner**
- Schriftführer: **Bernhard Köll**
- Kassier: **Peter Neururer**

Die Position der Schützenräte bekleiden **Adrian Kathrein** und **Florian Wille**.

In der Saison 2007/2008 ging die Schützengilde Arzl mit zwei Mannschaften „stehend frei“ und zwei Mannschaften „sitzend aufgelegt“ an den Start der Bezirksmeisterschaften und konnte gute Ergebnisse erzielen. Die Gildenmeisterschaft wurde abgehalten und so können die Sportschützen der Schützengilde beruhigt in die Sommerpause gehen.

Ermöglicht wird dieses große Aufgebot an aktiven Sportschützen durch unsere treffsicheren Kameraden aus Wenns. Die Mannschaft „Arzl 1“ ging für den Bewerb „stehend frei“ an den Start und setzte sich aus folgenden Schützen zusammen: Romana Weber, Christoph Huter, Simon Bommasar und Peter Neururer. Die zweite Mannschaft für diesen Bewerb bestand aus: Ingrid Köll, Markus Krismer, Birgit Spielmann, Adrian Kathrein und Florian Wille. Die zwei Hobbymannschaften für den Bewerb „sitzend aufgelegt“ setzten sich wie folgt zusammen: 1. Mannschaft: Rosmarie Mair, Melanie Wille und Gernot Götsch; 2. Mannschaft: Hannes Neuner, Martin Genewein und Andreas Holzknecht. Die 1. Hobbymannschaft konnte sich ins Bezirksfinale schießen und darf auf ihre Leistung stolz sein. Romana Weber konnte heuer den 3. Rang bei der Bezirksmeisterschaft der Damen belegen.

Ergebnisse der Gildenmeisterschaft '08
Damen LG 40 sitzend aufgelegt: 1. Melanie Wille (398); 2. Rosmarie Mair (395)
Senioren LG 40 sitzend aufgelegt: 1. Jo-



Von links 1. Reihe: Simon Bommasar, Walter Neuner; 2. Reihe: Markus Krismer, Adrian Kathrein, Peter Neururer; 3. Reihe: Florian Wille, Bernhard Köll
Foto: Simon Bommasar

hann Schrott (385); 2. Hans Köll (382);
3. Manfred Neururer (374); **Herren LG 40 sitzend aufgelegt:** 1. Gernot Götsch (399); 2. Andreas Schuchter (388); 3. Walter Raich (387); 4. Manuel Köll (381); **Pistole 40:** 1. Walter Götsch (308); 2. Hermann Weber (283); 3. Walter Raich (272); 4. Andreas Schuchter (267); **Damen LG 40 stehend frei:** 1. Romana Weber (384) **Herren LG 40 stehende frei:** 1. Christoph Huter (386); 2. Simon Bommasar (381) 3. Peter Neururer (367); 4. Markus Krismer (340); 5. Tobias Schuchter (331); 6. Walter Neuner (303)

Wir möchten die Gelegenheit nützen und allen aktiven sowie passiven Helfern ein großes DANKESCHÖN aussprechen. Ohne sie wäre vieles nicht möglich.

Wir gehen Ende April in die Sommerpause und werden auch dieses Jahr beim Kirchtagsfest mit unserer Schießbude für Unterhaltung sorgen. Im September starten wir wieder in die neue Schießsaison. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an unserem Schießtraining, welches jeden Freitag um 20:00 Uhr im Schließlokal (Kellergeschoss – Eingang Gemeindesaal) stattfindet, teilzunehmen. Auf euer Kommen freuen sich die Mitglieder der Schützengilde Arzl.

Simon Bommasar (Schützengilde Arzl)

Senioren

Im Februar fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Arzl – Wald – Leins statt, bei welcher Obmann Anton Staggl 120 Teilnehmer im Hotel Arzlerhof begrüßen konnte. Auf der Tagesordnung stand der Kassabericht, ein Rückblick auf das Jahr 2007 und eine Vorschau für das Jahr 2008. Kassier Josef Pellegrini wurde entlastet und für seine genaue Buchführung gelobt. Der Rückblick auf das Jahr 2007 wurde von Schriftführer Hubert Lercher durchgeführt. Schöne Erinnerungen auf ein aktives Jahr wurden von zahlreichen Dias widergespiegelt. Zum Schluss teilte Obmann Anton Staggl die Termine für das Jahr 2008 mit. Es stehen wieder zahlreiche Ausflüge, Treffen und sogar ein Theaterbesuch am Programm. Gemütlich konnten wir noch bei Cafe und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen. Der Seniorenbund gratuliert folgenden Mitgliedern: Karl Raich zum 100'sten Geburtstag, Elfriede Neururer, Midl Götsch, Erwin Tschuggnall und Josef Molling zum 80'sten Geburtstag.

In Trauer verabschieden wir uns von unserem langjährigen Kassier Otto Plattner. Hubert Lercher (Schriftführer – Seniorenbund Arzl-Wald-Leins)

Tolles Osterkonzert der Musikkapelle Arzl

Gelungenes Konzert unter dem neuen Kapellmeister Toni Haßlwanger
Jetzt voller Energie in den Probelokalneubau und Start des umfangreichen Sommerprogramms

Vorab möchte sich die Musikkapelle nochmals für die überaus großzügigen Spenden, anlässlich des Silvesterblasens bedanken.

Der Maskenball am 2. Feber war heuer sehr gut besucht. Die zahlreichen Maskierten waren bester Laune und konnten schöne Preise in Empfang nehmen. Die Silvrettas sorgten für Stimmung und so wurde es eine wunderbare Ballnacht. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Unter ihrem neuen Kapellmeister Toni Haßlwanger wollten sich die Arzler Musikantinnen und Musikanten natürlich keine Blöße geben. An die 50 Teil- und Vollproben waren notwendig, um das abwechslungsreiche Programm zum Osterkonzert 2008 einzustudieren und die Besucher im vollbesetzten Turnsaal waren begeistert.

Der erste Teil des Konzertes war vorwiegend durch traditionelle Blasmusik auf hohem technischen Niveau geprägt. Die Märsche „Jetzt gehts los“ und „Gruß aus Wien“ begeisterten, ebenso wie „Sagen aus Alt-Innsbruck“, „Leichtes Blut“ oder die Ouvertüre zur Oper „Carmen“. Nach der Ehrung von Werner Santeler, der schon 25 Jahre einer Musikkapelle angehört und auch einige Jahre in Zaunhof als Kapellmeister tätig war, folgte der „moderne“, zweite Teil des Osterkonzertes. Hier konnten die vier goldenen Klarinetten (Nadine Schöpf, Daniel Trenkwalder, Maria Raggl und Florian Wille) mit



Von links: Kapellmeister Toni Haßlwanger, Bezirksobmann Richard Pohl, Obmann Daniel Neurrurer und der „25jährige“ Musikant Werner Santeler mit Lebensgefährtin Cornelia Lipl.

dem Stück „Bugatti Step“ voll überzeugen. Seinen Höhepunkt fand das Konzert mit dem Rock-Stück „The best of Falco“, wozu sogar ein E-Bass (Markus Konrad) eingesetzt wurde. Durch das Programm führte in bewährter Manier Mag. Thomas Schrott.

Nun gilt die Vorbereitung und Probenarbeit den Sommerkonzerten. Dreimal wird die Kapelle auswärts (15.6. Bezirksmusikfest in Tarrenz, 27.7. Dorffest in Wildermieming und 7.9. Kirchtag in Mils) konzertieren. Natürlich finden auch wieder wie gewohnt die traditionellen Platzkonzerte statt.

Die nächsten Wochen und Monate werden die MusikantInnen der MK Arzl aber auch körperlich gefordert. Der Neubau des Probelokals ist bereits in der Realisierungsphase und so manche Schicht

muss geleistet werden, soll doch das neue Probelokal am Arzler Kirchtag nach Möglichkeit bereits eingeweiht werden.

Liebe Freunde und Gönner der Musikkapelle Arzl.

Mit dem Neubau eines Probelokals, eines Aufenthaltsraumes, sowie diverser Lagerräume, geht für die Musikkapelle Arzl ein lang ersehnter Traum in Erfüllung. Unser vorrangiges Ziel ist es nun, im neuen „Zuhause“ optimale Bedingungen für unseren Musikbetrieb zu schaffen.

Neben der großzügigen Unterstützung durch die Gemeinde Arzl muss auch die Musikkapelle mit erheblichen finanziellen Mitteln und vielen Eigenleistungen zu diesem Projekt beitragen.

Eine Bausteinaktion soll die Realisierung dieses Projektes ermöglichen. Sie haben die Möglichkeit, mit dem Kauf eines Bausteines, einen symbolischen Anteil an unserem neuen „Zuhause“ zu erwerben und so unseren Verein bei diesem großen Vorhaben zu unterstützen.

Die Bausteinfolder werden in den nächsten Wochen durch die Musikantinnen und Musikanten ausgetragen.

Wir freuen uns über viele Bausteinerwerber, danken jetzt schon für die großzügige Unterstützung. Wir freuen uns auf ein Treffen bei einem der nächsten Konzerte der MK Arzl.

Raggl Manfred (Schriftführer MK Arzl)



Die Musikkapelle Arzl unter der Leitung von Kpm. Toni Haßlwanger.

Fotos: Rimml Hans

Jahreshauptversammlung der FF Leins

Neues Feuerwehrauto soll angeschafft werden
Siegfried Köhle wurde bei den Neuwahlen in seinem Amt bestätigt

Am Freitag, den 22. Februar 2008 fand die Jahreshauptversammlung der FF Leins statt. Kommandant Siegfried Köhle konnte an diesem Abend BFK-Stv Manfred Neururer, ABI Siegfried Fadum, Bgm Siegfried Neururer und 43 Feuerwehrkameraden aus Leins und Ried begrüßen.

Feuerwehrkommandant Köhle konnte in seinem Bericht auf ein recht ruhiges Jahr mit nur drei kleineren Einsätzen verweisen. Zahlreiche Übungen wurden durchgeführt, sieben Kameraden besuchten die Landesfeuerweherschule in Telfs. Im Mittelpunkt standen allerdings die Vorarbeiten für die Beschaffung des neuen Feuerwehrautos.

Bei den Neuwahlen wurde Kommandant Siegfried Köhle in seinem Amt be-



Foto: Peter Schrott

stätigt. Ihm zur Seite stehen Kdt-Stv Peter Schrott, Kassier Andreas Huter und Schriftführer Armin Raich.

Die anwesenden Ehrengäste zeigten sich in Ihren Ansprachen erfreut über die ge-

leistete Arbeit und gute Zusammenarbeit der FF Leins und wünschten ein ruhiges Jahr 2008.

Peter Schrott
(Kommandant-Stv. – FF Leins)

Ergebnisse des 29. Walder Dorfschiessens

In der Zeit vom 15. Februar bis 1. März 2008 fand das 29. Walder Dorfschiessen statt, bei welchem auch eine Gruppenwertung durchgeführt wurde. Dieses Jahr ging die Mannschaft der Feuerwehr Wald1 als Sieger hervor.
Ergebnisse - Gruppenwertung: Feuerwehr Wald 1 396 Ringe; Schützengilde Wald 395 Ringe; Schützenkompanie Wald

391 Ringe; Feuerwehr Wald 2 389 Ringe; Musikkapelle Wald 376 Ringe; Jungbauern Wald 374 Ringe
Jungschützen: 1. Tschuggnall Lukas; 2. Rainer Dominik; 3. Tschuggnall Daniel;
Junioren: 1. Eiter Daniel; 2. Gabl Pascal; 3. Regensburger Marco;
Damen: 1. Weber Romana; 2. Krabichler Susanne; 3. Neururer Sabrina;

Herren: 1. Gabl Lukas; 2. Gabl Gregor; 3. Plattner Hannes;
Senioren: 1. Gabl Manfred; 2. Plattner Edgar; 3. Plattner Irmgard;
Stehend Frei: 1. Gabl Lukas; 2. Stocker Dietmar; 3. Plattner Hannes

Bei der Tiroler-Luftgewehr-Landesmeisterschaft startete Plattner Hannes von der Schützengilde Wald und belegte den ausgezeichneten 10. Gesamtrang mit 551 von 600 möglichen Ringen, wofür ihm die Schützengilde Wald recht herzlich gratuliert.

ACHTUNG: Bis 11. April ist das Vereinslokal jeden Freitag (Ausnahme Karfreitag) ab 20 Uhr geöffnet. Ab Juli besteht jederzeit die Möglichkeit ein Gasteschiessen durchzuführen – wir bitten um vorherige Absprache. Die Schützengilde Wald dankt für die Teilnahme am Dorfschiessen.

Herbert Krabichler
(Schützengilde Wald)



Von links: OSM Stocker Dietmar, Kdt.Stv. Gabl Lukas, Markt Clemens, Kdt. Flir Stefan.

Foto: Herbert Krabichler

Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Arzl

Nach 10jähriger Tätigkeit übergibt Adalbert Kathrein am 29. Feber 2008 das Kommando an Josef Knabl

Am 29. Februar fand im Gemeindefeuerwehrraum die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr statt. Es standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Die zahlreich anwesenden Feuerwehrkameraden wählten im Beisein von Bürgermeister Siegfried Neururer, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Manfred Neururer und Abschnittskommandant Siegfried Fadum, den neuen Kommandant, den Kdt.-Stellvertreter, den Schriftführer und zwei Kassaprüfer für 5 Jahre.

Die Nachfolge von Ing. Adalbert Kathrein, nach 10jähriger Tätigkeit als Kommandant, übernimmt nun Josef Knabl, dieser wird ihm aber weiterhin als sein Stellvertreter zur Seite stehen. Die Wahl des Kassiers fiel wieder auf Elmar Schöpf, auch Ing. Bernd Gaugg wurde wiederum zum Schriftführer ernannt. Die Aufgabe der Kassaprüfung übernehmen Christian Schöpf und Pepi Bachmann.

In den nächsten Tagen stehen die Gruppenkommandantenwahlen, sowie die Bildung des neuen Ausschusses auf dem Programm. Das Ergebnis werden wir in der nächsten Woadli-Ausgabe bekannt geben.

Vergelt's Gott

Die Freiwillige Feuerwehr Arzl möchte sich für die großzügigen Spenden, anlässlich der Neujahrssammlung bei der Arzler Bevölkerung recht herzlich bedanken. Die Spendengelder erleichtern es der Feuerwehr die stetig steigenden Ausgaben zu bewältigen.

Die Aufwendungen für das Feuerwehrwesen werden nämlich nicht nur von der Gemeinde beglichen, sondern auch zu einem großen Teil durch die Kameradschaftskasse der Feuerwehr. Zurzeit ist die Umstellung von Analog- auf Digitalfunk notwendig. Ein weiterer Teil der Spendengelder wird für neue Einsatzbekleidung verwendet, was für die Sicherheit jedes einzelnen Feuerwehrmannes notwendig ist.

Josef Knabl (Kommandant – FF Arzl)



Foto von links: Ing. Adalbert Kathrein, Elmar Schöpf, Ing. Bernd Gaug, Josef Knabl.

Dankeswallfahrt der FF-Leins

Bereits zum zweiten Mal organisierte die FF Leins eine Wallfahrt nach Kaltenbrunn. Schon um 6 Uhr in der Früh machten sich 13 LeinerInnen und RiederInnen von Leins aus auf den Weg ins Kaunertal. Nach 3 Stunden erreichten wir den Piller See, wo bereits eine „Marend“ auf uns Wallfahrer wartete. Gestärkt ging

es dann weiter und so kamen wir um 15 Uhr zur Wallfahrtskirche. Die Teilnahme am Gottesdienst rundete den schönen und andächtigen Tag ab.

Die FF Leins freut sich jetzt schon auf zahlreiche Teilnehmer bei der heurigen Wallfahrt, die voraussichtlich am letzten Wochenende im September stattfinden wird.



Foto: Peter Schrott

„Walder Stimmen“ erklingen!

Im Jahr 2005 haben wir – eine Gruppe von singbegeisterten Walder Frauen – uns über die Landesmusikschule Pitztal zur chorischen Stimmbildung angemeldet

Unter der musikalischen Leitung von Sarah Link probten wir fleißig und gaben bei verschiedenen Auftritten wie z.B. Messfeiern, Musikschulkonzerten, unser Bestes.

Ein besonderer Höhepunkt im März 2007 war das Gemeinschaftsprojekt mit der Landesmusikschule Pitztal, dem Männerchor Karrösten und der Familie Valtinogjer-Link, das wir mit großer Begeisterung in der Brennbichler Kirche und der Pfarrkirche Wald aufführen konnten.

Mit dem Ziel aktiv am Dorfgeschehen mitzuwirken, beschlossen wir einen eigenständigen Chor zu gründen. Die Suche nach dem/der Chorleiter/in begann und stellte sich als sehr schwierig heraus. Nach intensiven Bemühungen freuten wir uns im Oktober 2007 unsere Proben mit dem neuen Chorleiter Johannes Nagele fortzusetzen.

Schlussendlich gründeten wir am 22. Jänner 2008 den Verein „Walder Stimmen“. Mit der Obfrau Christine Krabichler



Die Walder „Simmen“.

Foto: Tschurtschenthaler

und 18 weiteren aktiven Chormitgliedern blicken wir mit großer Motivation in die Zukunft. Unter der musikalischen Leitung von Christl Köck umrahmten wir am 7.3.2008 den Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche Wald. Christl hat sich dankenswerterweise auch künftig bereit erklärt, unseren Chorleiter zu unterstützen. Somit können wir zuversichtlich nach Vorne schauen.

Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Natürlich freuen wir uns auch über „Männerstimmen“ um als gemischter Chor aufzutreten.

Unter dem Motto „Singen zu unserer Freude und zur Freude unserer Zuhörer“ hoffen wir auf viele schöne gemeinsame Stunden.

Christine Krabichler
(Obfrau – Walder „Stimmen“)

FF-Wald unter neuer Führung



von links: Flir Martin, Fadum Siegfried, Plattner Roland, Gabl Lukas, Flir Stefan, Neururer Siegfried, Eiter Robert und Ebner Anton.
Foto: Ing. Daniel Schwarz

Am 13. Jänner 2008 fand im Gasthof Bergland die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF-Wald statt. Als Ehrengäste konnten Kommandant Martin Flir, Bezirksfeuerwehrkommandant Klaus Raffl, Abschnittskommandant Siegfried Fadum und Bürgermeister Siegfried Neururer begrüßt werden. Nach dem Bericht der Funktionäre wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Martin Flir stellte sich nach 10 Jahren an der Spitze der FF-Wald nicht mehr zur Wahl, er wollte einem Jüngeren Platz machen. Der neu gewählte Ausschuss besteht aus folgenden Personen:

Kommandant: Stefan Flir, Kommandant-Stv.: Lukas Gabl, Kassier: Anton Ebner, Schriftführer: Roland Plattner.

Ing. Daniel Schwarz (FF-Wald)

Musikkapelle Wald-2008

Mit der Jahreshauptversammlung und Neuwahlen im November 07 begann für die Musikkapelle Wald wiederum ein neues Musikjahr mit einigen Herausforderungen

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Hannes Krabichler (Obmann), Hannes Gabl (Obmannstv.), Jürgen Gabl (Kpm.), Thomas Schwarz (Kpm-Stv.), Alexander Flir (Kassier), Othmar Flir (Schriftführer), Markus Neuner (Jugendref.), Marco Eiter (Notenwart), Gerold Gabl (Instrumentwart), Alois Gabl (Trachtenwart).

Das Silvesterblasen in Arzl-Ried, Hohenegg und Wald war der erste Höhepunkt im heurigen Jahr. Der Bevölkerung ein herzliches Vergelt's Gott, für die großzügigen Geldspenden. In vielen Teil- und Vollproben wurde in kurzer Zeit mit dem Kapellmeister und den Registerführern ein sehr anspruchsvolles, abwechslungsreiches Konzertprogramm für das Frühjahrskonzert in Arzl einstudiert.

„Musikklänge in den Frühling“ - Unter diesem Motto stand das diesjährige Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wald, am 15. März im Turnsaal in Arzl. Mit dem Eröffnungstück „Gruß an Böhmen“ und einer „Fantastischen Ouvertüre „von Franz Springer konnte die Musikkapelle Wald unter der Leitung von Jürgen Gabl die zahlreichen Konzertbesucher musikalisch begrüßen. Petra Gabl moderierte in gewohnt charmanter Manier und leitete mit passenden Worten zu den Stücken über. „Morgengedanken“, eine Polka für Flügelhorn und Tenorhorn stimmten passend für das Solostück „In Love with a Bugle“ für Flügelhorn ein. **Hannes Gabl** verstand es mit Bravour dieses Stück zu interpretieren. Im Anschluss an den verdienten



von links: 1. Reihe: Hans Tschurtschenthaler, Kevin van Pelt, Elisa Gabl, Matthias Eiter, Martin Tschurtschenthaler, David Tschurtschenthaler, Richard Pohl; 2. Reihe: Jürgen Gabl, Hannes Krabichler, Siegfried Neururer

Applaus wurden folgende Musikanten für ihre Leistungen geehrt: **Kevin van Pelt** (Schlagzeug) - erhielt das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, **Matthias Eiter** (Trompete), **David Tschurtschenthaler** (Klarinette) und **Elisa Gabl** (Querflöte) erhielten das silberne Jungmusikerleistungsabzeichen, **Martin Tschurtschenthaler** auf der Klarinette erhielt das goldene Jungmusikerleistungsabzeichen.

Hans Tschurtschenthaler konnte das Musikerleistungsabzeichen in Silber (Tuba) unter viel Beifall entgegennehmen. Die besten Glückwünsche überbrachten Bez. Obmann Richard Pohl, Bgm. Siegfried Neururer, Kapellmeister Jürgen Gabl und Obmann Hannes Krabichler.

Im Zuge dieses würdigen Rahmens konnte **Bruno Gabl für 25 Jahre Mit-**

gliedschaft und Treue zur Musikkapelle Wald geehrt werden. Für die geehrten wurde passend der Konzert-Marsch „Das Abzeichen“ gespielt.

„Olympic Fanfare und Theme“ eröffnete mit Schwung den zweiten, modern gestalteten Teil des Konzertes „Mood Romantic“ und mit „Pirates of the Caribbean kam eine leichte Brise des Meeres im Arzler Saal auf. „One Moment in Time“, ein Solostück für Trompete (**Hannes Krabichler**) & Posaune (**Markus Neuner**) begeisterte unter viel Beifall die Zuhörer.

Mit „Europa Unita“, und mit viel Applaus und den Zugaben ging ein netter, gelungener Blasmusikabend zu Ende.

Nach einer kurz verdienten Spielpause gilt das Augenmerk der Probenstätigkeit auf die bevorstehenden Platzkonzerte im Sommer. Neben den anstehenden, kirchlichen und weltlichen Ausrückungen steht ein schon länger erforderliches Bauvorhaben im Mittelpunkt unserer Tätigkeit. Die Adaptierung und Einrichtung eines zeitgemäßen Gemeinschaftsraumes soll nach längerer Planungsphase heuer umgesetzt werden. Schon im Voraus möchte sich die Musikkapelle bei allen Institutionen sowie der Bevölkerung von Wald recht herzlich für die rege Unterstützung bedanken.



v.l.: Richard Pohl, Siegfried Neururer, Bruno Gabl, Roswitha Gabl, Hannes Krabichler, Jürgen Gabl

Anklöpfeln ein alter Brauch

Die Arzler Sängerrunde war in der Adventszeit wieder in der Gemeinde Arzl unterwegs, um den Brauch des Anklöpfelns in unserer Gemeinde lebendig zu erhalten.

Im Jahre 2002 wurde der Vorschlag unserer Chorleiterin Nicole Mark, diesen alten und im Tiroler Oberland wenig bekannten Brauch einzuführen, von allen Mitgliedern begeistert aufgenommen. Der Brauch des Anklöpfelns lässt sich bis ins 15. Jhd. zurückverfolgen, wobei damals mehr der heidnische Charakter im Vordergrund stand. An den drei Donnerstagen vor Weihnachten, an den sogenannten Lostagen, gingen die Leute von Haus zu Haus, um die Zukunft vorauszusagen. Erst im 19. Jahrhundert rückten zunehmend religiöse Motive in den Vordergrund. Vor allem im Tiroler Unterland wurde dieser Brauch in weiterer Folge lebendig gehalten. Dabei wurden aus Praktikabilitätsgründen die Donnerstage auf die Wochenenden vor Weihnachten verlegt.

Unklar und spannend für uns war, wie die Bevölkerung auf das Anklöpfeln rea-



Die „Anklöpfler“ bei dichtem Schneetreiben für die gute Sache unterwegs.

gieren wird. So machten wir uns im Advent 2002 an drei Wochenenden erstmals auf, um unser Vorhaben in die Tat umzusetzen. Mittels Postwurf wurden die Gemeindeglieder wenige Tage vor dem Anklöpfeln informiert. Nicht wenige staunten als plötzlich eine Gruppe von Hirten an ihrer Tür läutete. Nach der ersten Überraschung, zeigten sich alle über diesen Brauch begeistert, nur wenige ließen die Türe verschlossen. In den folgenden Jahren konnten wir zu unserer Freude miterleben, dass sich die Kunde des Anklöpfelns in Windeseile verbreitete und wir in den meisten Haushalten bereits erwartet wurden. Von Dez.'02 bis Dez.'06 konnten wir das ganze Gemeindegebiet inklusive der Weiler Wald und Leins „besuchen“.

Für uns Sänger stellt dieser Brauch jedes Jahr wieder ein Highlight dar. Die Weihnachtsstimmung, welche das Anklöpfeln vermitteln soll, spüren wir selbst. Über den herzlichen Empfang, der uns zuteil wird, sind wir immer wieder erfreut.

Während des Anklöpfelns von Haus zu Haus, sammeln wir auch freiwillige Spenden, die auf ein Konto der Raika Arzl einbezahlt werden und für finanziell und sozial bedürftige Bürger der Gemeinde Arzl zur Verfügung stehen. Wir leben diesen Brauch aus Freude am Singen und möchten erwähnen, dass wir auch gerne ohne Spenden klöpfeln um euch in Weihnachtsstimmung zu versetzen. Das eingerichtete Konto bei der Raika Arzl wird von der Gemeinde (Bgm. Siegfried Neururer), dem Pfarramt (HW Otto Gleinser) sowie von uns selbst (Annemarie Mark) verwaltet. Gemeindeglieder, welche sich in einer Notsituation befinden, bitten wir bei einer dieser Stellen vorzusprechen, wir helfen gerne.

So konnte 2003 eine Walder Familie unterstützt werden. Es wurde dringend ein Treppenlift benötigt. Weiters wurden dem Sozialsprengel Arzl die Spendengelder von 2002 für die Anschaffung medizinisch/pflegerischer Artikel übergeben.

Aufgrund der durchwegs positiven Resonanz werden wir den Brauch auch in Zukunft weiterführen und freuen uns schon darauf. Im letzten Advent haben wir im Oberdorf begonnen und werden wieder ein paar Jahre benötigen, bis wir in allen Arzler Häusern gesungen haben. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Arzlern für die wunderbaren Momente, welche wir beim Anklöpfeln erleben durften.

Georg Wille (Schriftführer)

Hausfrauen-Skitag

Nach einjähriger Pause fand am 22. Februar der schon fast traditionelle Hausfrauen-Skitag statt. Nach vollendetem Check (ein paar Ski, ein paar Stöcke, Sonnencreme, Geldbörserl,...) durch die zwei Skilehrer Helli und Charly ging es um 8:00 Uhr los in das Skidorado Fiss/Ladis/Serfaus. Die Wetter- und Pistenverhältnisse waren optimal und nach ausgiebigen

Schwüngen ging es mit zielstrebigem Einkehrschwüngen ins Patschi-Pub. Was wäre ein Schitag ohne Apres-Ski?! Es war ein toller und bestimmt unvergesslicher Tag für alle Beteiligten. Die Sektion Ski bedankt sich bei den Teilnehmerinnen.

Helmuth Höllrigl und
Charly Dingsleder
(SV-Arzl – Sektion Ski)



Viel Spaß hatten die Arzler Hausfrauen.

Foto: Birgit Raggl

Geburten und Sterbefälle

1.12.2007 bis 28.02.2008

*Es ist eine große Verantwortung,
sagt die Vorsicht.*

*Es ist eine enorme Belastung,
sagt die Erfahrung.*

*Es ist das größte Glück,
sagt die Liebe.*

*Es ist ein Kind –
einzigartig und kostbar.*

- * 02.12.2007 Florian Neuner Wald
- * 05.12.2007 Lea Röck Arzl
- * 11.12.2007 Sophia Gruber Arzl
- * 17.12.2007 Christopher Kästle Arzl
- * 19.12.2007 Noah Pienz Arzl
- * 07.01.2008 Alexander Flir Arzl
- * 15.01.2008 Theresa Pohl Leins
- * 31.01.2008 Michellè Gspan Osterstein

*Einsam sind die
zurück Gebliebenen,
sie empfinden Schmerz,
Trauer und Leid,
träumen von der Zeit,
als die Verstorbenen
auf dieser Welt geweilt.*

- † 30.12.2007 Franz Huter Leins
- † 22.02.2008 Otto Plattner Arzl
- † 22.02.2008 Egon Schuler Leins

Ehrungen & Jubiläen

Am 24. Februar feierte der Wenner Karl Raich im Beisein seiner Familie seinen 100sten Geburtstag.

Karl Raich lebt seit März 2006 bei seiner Tochter und seinem Schwiegersohn (Helga und Herbert Neururer – Osterstein). Der Bürgermeister Siegfried Neururer sowie der Bürgermeisterstellvertreter Andreas Huter gratulierten dem rüstigen 100'er zu seinem Jubiläum. Sie wünschten ihm vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie.



Karl Raich mit den Bürgermeistern Markus Helbock und Siegfried Neururer.

Foto: Dr. Hartwig Dabringer

Am 20.10.1957 gaben sich **Annemarie geb. Sonnweber und Anton Konrad**, wohnhaft in Arzl 64 in Mieming ihr „JA-WORT“. Zu ihrem 50. Jubiläum gratulierten am 18. Dezember 2007 Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Siegfried Neururer und überbrachten die besten Glückwünsche seitens des Landes und der Gemeinde Arzl.



Von links: Bgm. Siegfried Neururer, Jubilare Annemarie und Anton Konrad, BH Dr. Raimund Waldner

Foto: Gemeinde

Am 31. 1. 2008 besuchten Bezirks-
hauptmann Dr. Raimund Wald-
ner im Namen des Landes und Bürger-
meister Siegfried Neururer im Namen
der Gemeinde gleich 3 Ehepaare,
die ihre Jubiläen feiern konnten und
überbrachten die besten Glückwünsche.

**Emma geb. Reinstadler und Nikolaus
Tschurtschenthaler**, wohnhaft in Wald
41 feierten bereits im August 2007 ihre
Goldene Hochzeit. Sie haben am 04. Au-
gust 1957 am Standesamt Wenns die Ehe
geschlossen.



Von links sitzend: Jubilare Nikolaus und Emma Tschurtschenthaler; von links stehend: Schwie-
gertochter Claudia, BH Dr. Raimund Waldner, Sohn Johann und Bgm. Siegfried Neururer



Von links: Bgm. Siegfried Neururer, Jubilare Franz und Irene Neururer, BH Dr. Raimund Waldner

Es ist nicht vielen Ehepaare gegönnt die
Diamantene Hochzeit zu feiern. In der
Gemeinde Arzl feierten 2007 gleich drei
Ehepaare (Raggl, Neururer und Krabich-
ler) dieses seltene Jubiläum.

Am selben Tag, den 29. Oktober 1947 hei-
rateten **Irene geb. Giovanelli und Franz
Neururer**, wohnhaft in Wald 44
und

Rosa geb. Prantl und Johann Krabichler,
wohnhaft in Arzl 121. Die beiden rüstigen
Ehepaare freuten sich sehr über den Be-
such und die Glückwünsche von Bezirk-
shauptmann Dr. Raimund Waldner und
Bürgermeister Siegfried Neururer.



Von links: BH Dr. Raimund Waldner, Jubilare Rosa geb. Prantl und Johann Krabichler, Bgm.
Siegfried Neururer

Fotos: Gemeinde



Wald ca. 1900 mit Zwiebelturm



Nach dem Brand von 1909

In dieser Ausgabe einige alte Ansichten von Wald

Die Kirche wurde nach dem Großbrand von 1909, der fast den gesamten Weiler Mairhof verwüstete, im Jahr 1910/11 von Baumeister Hörmann aus Mötz neu errichtet, wobei der Turm die heutige spitze Form erhielt.



Als nächstes eine Ansicht des Weges von Wald-Ried nach Mairhof während einer Prozession (Aufnahme ca. 1970).

Im letzten Jahr wurde dieser Weg von der Gemeinde Arzl verbreitert und mit einem Gehsteig neu errichtet.



Wald ca. 1950 mit dem alten Feuerwehrhaus



Eine alte Ansicht vom Weiler Schwaighof. Nahezu der ganze Weiler wurde 1959 durch eine Brand zerstört.



Die Sonnenkinder
wünschen einen schönen Frühling